

Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1944 und 1945

Autor(en): **Becherer, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **56 (1946)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-39770>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1944 und 1945.

Von *A. Becheren* (Genf).

(Als Manuskript eingegangen am 7. Oktober 1946).

Einleitend möge hier dreier, in den Berichtsjahren (1944 und 1945) verstorbener Mitarbeiter an den « Fortschritten » gedacht werden.

Am 21. Februar 1944 verschied in Locarno Prof. Dr. Karl Eduard Hellmayr, ein Ornithologe von Weltruf. Auf botanischem Gebiet hatte er sich, zumal in seinen letzten, in der Schweiz verbrachten Lebensjahren, mit der Systematik und Floristik der Orchideen und der Farne befaßt. Am 11. Januar 1945 starb in Aarau Dr. Gottfried Keller, der hochgeschätzte Staatsmann und Jurist, mit Schlechter und Soó der Verfasser der großangelegten, bis auf den Index heute fertig gewordenen « Monographie und Iconographie der Orchideen Europas und des Mittelmeergebietes ». Am 6. Juni 1945 endlich wurde in Martigny der bedeutende Walliser Florist Philippe Farquet, Laienbruder im Hause des St. Bernhard, seinem Heimatkanton und den Schweizer Botanikern durch den Tod entrissen.

Alle drei, besonders aber Keller und Farquet, haben sich um die Schweizer Flora verdient gemacht, und ihr Verschwinden bedeutet für die « Fortschritte » eine empfindliche Lücke.

Als Quellen haben für die vorliegende Zusammenstellung gedient :

1. Die in den Jahren 1944 und 1945 erschienenen, auf die Schweizer Flora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhalts (mit einigen Nachträgen).

Unter den Neuerscheinungen seien hier die größeren Florenwerke besonders genannt. Es sind dies :

1944 : Die « Flora des Kantons Thurgau » von † H. Wegelin (XII und 195 S.; Frauenfeld « 1943 » — erhalten Mai 1944); die « Flora von Bern » von L. und E. Fischer, 10. Aufl. von W. Rytz (XXXVI und 431 S.; Bern 1944); die 5. Lieferung, S. 515—644 (Dezember 1944¹), der « Flora des Kantons Schaffhausen » von G. Kummer (Mitt. Nat. Ges. Schaffh., 19. Bd., 1944, S. 1—130).

¹ Wir zitieren in den « Fortschritten » die Pagination des Separatabdruckes.

1945 : Die « Schul- und Exkursionsflora der Schweiz » von A. Binz, 5. Aufl. (XVI und 435 S.; Basel, ohne Jahr; erschienen Juni 1945); der « Taschenatlas der Schweizer Flora » (XIV und 294 S.; Basel 1945) und der « Atlas de poche de la Flore suisse » (XIV und 296 S.; Lausanne 1945), beide von E. Thommen.

Ferner seien hervorgehoben die « Beiträge zur Flora des Berner Oberlandes (Erhebungen aus den Jahren 1926—1940) » von E. Sulger Büel (Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., 2. Bd., S. 1—13 [1945; Sep. Dezember 1944]). Aus dieser gehaltvollen Schrift, die den Auszug aus einem größeren, Manuskript gebliebenen Verzeichnis darstellt, führen wir alle für B. O. neuen Arten sowie eine beschränkte Zahl sonstiger seltener Arten auf; im übrigen verweisen wir auf die an leicht zugänglicher Stelle erschienene Originalveröffentlichung.

2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, mit Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren und Damen :

1. Aregger, J., Flühli (Luzern).
2. Bangerter, H., Wöschnau bei Schönenwerd (Solothurn).
3. Berger, E., Biel.
4. Binz, Dr. A., Basel.
5. Bögli, Dr. A., Hitzkirch (Luzern).
6. Brosi, Dr. M., Solothurn.
7. Düby, H., Cortivallo-Sorengo (Tessin).
8. Duperrex-Weber, Frau C., Onex (Genf).
9. Ehrler, A., Luzern.
10. Etter, Dr. H., Zürich.
11. Gsell, Dr. R., Chur.
12. Haller, Prof. Dr. R., Riehen bei Basel.
13. Heinis, Dr. F., Basel.
14. Hugentobler, H., Oftringen (Aargau).
15. Kilcher, E., Aarau.
16. Koch, Prof. Dr. W., Zürich.
17. Kummer, Dr. G., Schaffhausen.
18. Kunz, Dr. H., Riehen bei Basel.
19. † La Nicca, Dr. R., Bern.
20. Layaz, L., Freiburg.
21. Lüdi, Dr. W., Zürich.
22. † Meylan, O., Mies bei Coppet (Waadt).
23. Müller, Dr. P., Chur.
24. Oberholzer, E., Samstagern (Zürich).
25. Oberson, Abbé C., Salvan (Wallis).
26. Schatzmann, E., Genf.
27. Schaub, Frl. A., Basel.
28. Spinner, Prof. Dr. H., Neuenburg.
29. Sulger Büel, Dr. E., Zürich.
30. Taddei, C., Bellinzona.
31. Terretaz, J.-L., Genf.
32. Terrier, Dr. Ch.-A., Sitten.
33. Thommen, Dr. E., Genf.

34. Trepp, Dr. W., Chur.
35. Tschopp, Dr. E., Basel.
36. Wallimann, H., Alpnach-Dorf (Obwalden).
37. Wirz, Dr. H., Basel.
38. Wolff, Dr. H., Luzern.
39. Zimmermann, A., Genf.
40. Zwicky, H., Bern.

3. 41. Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

Die Liste schließt sich in der Form an die seit 1932 alle zwei Jahre veröffentlichten Beiträge an (letzter Beitrag in diesen Berichten 54, S. 347—398 [1944]). Die Numerierung der Arten ist wie früher diejenige der 4. Auflage (1923) der « Flora der Schweiz » von Schinz und Keller. Die Nomenklatur ist ebenfalls die dort gebrauchte, doch sind die seither erschienenen Nomenklaturaufsätze berücksichtigt, sowie die 1935 veröffentlichten neuen « Internationalen Nomenklaturregeln ». Auch in der Abkürzungen der Kantone folgt die Zusammenstellung der « Flora ».

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

Pteridophyta.

3. *Cystopteris Filix-fragilis* (L.) Borbás ssp. *fragilis* (L.) Milde var. *stenoloba* A. Br. ex Milde: Gemsenbalm ob Wolfjos an der Südostecke des Vättnerberges im Taminatal (St. G.), 1400 m, leg. E. Sulger Büel 1941, det. E. Oberholzer (29). — *Ssp. alpina* (Wulfen) Hartman (C. regia [L.] Desv.) var. *alpina* (Wulfen) Bernoulli: Am Sträßchen zwischen Flühli und Kragen (Entlebuch, L.), drei Exemplare in einem alten Mäuerchen aus Flysch bei nur 935 m, mit ssp. *fragilis* und *Epilobium collinum*, leg. E. Sulger Büel 1943, teste E. Oberholzer (29).

4. *Cystopteris montana* (Lam.) Desv.: Ob Splügen (Gr.) auch am Weg zu den Surettaseen, leg. A. Binz 1944 (4).

6. *Dryopteris Linnaeana* Christensen: Bruderholz (Bas. Id.) in der « Allmend » bei Therwil im Weißtannenwald auf Löß, leg. F. Heinis 1945 (13).

8. *Dryopteris Oreopteris* (Ehrh.) Maxon: Kühstelli Langenthal (B. M.), 520 m, in gepflanztem Fichtenwald, leg. W. Koch 1945 (16); Breitenhau gegen Loch Rüdlingen (Sch.), 406 m, leg. E. Sulger Büel 1945 (Exk. Züch. Bot. Ges.) (17); im Wald zwischen Parpan und Valbella (Gr.), leg. A. Binz 1944 (4).

10. *Dryopteris Filix-mas* (L.) Schott var. *incisa* (Moore): 200 m südöstl. vom Schaienroßberg auf der Westseite des Kamor (App.), 1280 m, ein Exemplar unter *D. austriaca* ssp. *dilatata*, leg. E. Sulger Büel 1945, det. E. Oberholzer (29).

Dryopteris Borreri Newman (D. Filix-mas ssp. Borreri Becherer et v. Tavel) : Vielfach in B. O. (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 2 [1944]); Bireggwald bei Luzern, *var. disjuncta* (Fomin) v. Tavel und *var. punctata* v. Tavel, leg. A. Ehrler 1945 (9); Grünenwald (Studentenweg) und Herrenrüti—Goldboden bei Engelberg (Obw.), *var. punctata* v. Tavel und *var. pseudodisjuncta* v. Tavel, leg. A. Ehrler 1945 (9); *var. punctata* ferner : Föhrenmoos im Meggenwald bei Luzern, 595 m, 1941; *var. pseudodisjuncta* ferner : Rütivald zwischen Rüti und Rapperswil auf Zürcher Boden bei genau 500 m, 1945; *var. insubrica* v. Tavel : Gl. : ob Engi im Widersteinerloch von 1400 bis 1620 m in der Verrucano-Steinblockhalde ziemlich reichlich am Weg, 1939, ferner am Kärfpf halbwegs zwischen Mettmenalp und Schwirren im Verrucanogeröll bei genau 1600 m, 1942; alle diese Fundorte : leg. E. Sulger Büel, det. E. Oberholzer (29).

13. *Dryopteris austriaca* (Jacq.) Woyнар : Literatur : W. Rytz, Die Farngruppe der *Dryopteris austriaca* (Jacq.) Woyнар, nach den Untersuchungen von Dr. F. von Tavel †, in Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1943, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 1, S. XX—XXI (1944). — *Ssp. dilatata* (Hoffm.) Schinz et Thell. *var. davallioides* (Lowe) : Bei der Station Wengernalp (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 3 [1944], unter ssp. spinulosa).

13. *Dryopteris austriaca* ssp. *dilatata* × *Borreri* : Ob Stalden bei Sarnen (Obw.), westnordwestl. von « Hundei » am alten Saumweg, 1190 m; westl. von Alt St. Johann (St. G.) auf dem Gipfel des Bannwaldes, 1535 m; beides leg. E. Sulger Büel 1944, teste E. Oberholzer (29).

15. *Dryopteris lobata* (Hudson) Schinz et Thell. (*Polystichum lobatum* Chevallier) *var. aristata* (Christ) : Bas.l.d. : an zwei Stellen auf dem Bruderholz : Hohlweg hinter dem Predigerhof und « Allmend » bei Therwil, leg. F. Heinis 1945 (13); *var. pseudangularis* (Wilczek et F. Wirtgen) : 700 m südsüdwestl. von Untervaleis ob Vilters (St. G.) an Wildflyschfelsblock, 1350 m, leg. E. Sulger Büel 1944, det. E. Oberholzer (29).

15. *Dryopteris* (*Polystichum*) *lobata* × *Lonchitis* (= D. illyrica [Borbás] Beck) : St. G. : im Obertoggenburg genau südl. vom Neuenalpspitz, 1520 m, ferner westl. von Alt St. Johann im Bannwald, 1270 m; im Seeztal ob Tscherlach am Gafentisbach bei nur 520 m; alles 1944; im Calfeis beiderseits der Tamina zwischen Gigerwald und St. Martin, 1255 bis 1380 m, an vier Stellen, 1943—45; überall nur in einem Exemplar; alles leg. E. Sulger Büel, teste E. Oberholzer (29).

17. *Dryopteris Braunii* (Spenner) Underwood (*Polystichum Braunii* Fée) : T. : Fusio, am Weg zur Alpe di Rodi, Geröllflur des linken Talhangs, ca. 1700 m; Val Colla, Schlucht unter Arla, ca. 750 m; beides leg. E. Thommen 1945 (33); Val Antabbia, am Aufstieg oberhalb S. Carlo zwischen 1180 und 1350 m, sehr reichlich, leg. E. Thommen und H. Zwicky 1945 (33).

17. *Dryopteris* (Polystichum) *Braunii* × *lobata* (= *D. silesiaca* Becherer; vgl. diese Berichte 52, S. 481 [1942]): Val d'Osogna (T.), ca. 760 m, leg. E. Berger 1944 (3); südwestl. von Buchs (St. G.) im « Schwamm », 1130 m, im geröllreichen Buchenmischwald, mit *D. Filix-mas* var. *pseudorigida* (Christ), leg. E. Sulger Büel 1945, teste E. Oberholzer (29).

19. *Woodsia ilvensis* (L.) R. Br. ssp. *alpina* (Bolton) Ascherson (W. alpina S. F. Gray): Fuß des Piz Alv (Bernina, Gr.), leg. H. Düby 1945 (7).

21. *Blechnum Spicant* (L.) Roth: Breitenhau gegen Loch Rüdlingen (Sch.), 406 m, leg. G. Kummer 1945 (Exk. Zürich. Bot. Ges.) (17).

22. *Phyllitis Scolopendrium* (L.) Newman: Genf, Mauer bei der Avenue de la Paix, leg. A. Becherer 1945 (41).

23. *Asplenium Ceterach* L.: Südöstl. von Ragaz (St. G.), 800 m ost-südöstl. von Malver zuoberst auf der Innenseite des Rheindammes, 525 m, ein Exemplar, leg. E. Sulger Büel 1945 (29).

24. *Asplenium Trichomanes* L. var. *microphyllum* Milde: Bei Ragaz, Vilters und Heiligkreuz (St. G.), 1944—45; am Laretersee bei Davos (Gr.), auf Serpentinblöcken, 1919; alles leg. E. Sulger Büel, teste E. Oberholzer (29).

26. *Asplenium viride* Hudson var. *bipinnatum* Clowes und var. *multifidum* Wollaston: Bei Thusis (Gr.), gegen Oberrongellen, leg. H. Düby 1944, det. E. Oberholzer (7).

30. *Asplenium Adiantum-nigrum* L. ssp. *nigrum* Heufler: Straße Gersau—Vitznau (Grenze Schw.—L.), in der var. *lancifolium* (Mönch) Heufler, leg. A. Ehrler 1945 (9).

35. *Allosorus crispus* (L.) Röhling (*Cryptogramma crispata* R. Br.): Im Calfeis (St. G.) auf dem östlichsten Gamserälpli, 2200 und 2300 m, in zwei Blockhalden aus quarzreichem Wildfleysch, leg. E. Sulger Büel 1945 (29).

36. *Adiantum Capillus-Veneris* L.: Eine an die *f. burmiense* Brügger erinnernde Mikroform (Trockenform), die der Entdecker *f. locarnense* (in sched.) nennt, an der Via Orselina in Muralto (T.), leg. A. Ehrler 1945 (9).

41. *Ophioglossum vulgatum* L.: Südwesthang der Denti della Vecchia (T.), 1160 m, leg. W. Koch 1944 (16); Bödeli von Neuhaus bis Bönigen (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 3 [1944]); Galgenmaad Salez (Rheintal, St. G.), im Molinietum, leg. W. Koch 1944 (16).

Equisetaceae: Literatur: W. Rothmaler in Fedde Repert. 54, S. 74—81 (1944). (Systematik.)

Lycopodiaceae: Literatur: W. Rothmaler l. c., S. 55—67 (1944). (Systematik.)

64. *Lycopodium complanatum* L. ssp. *anceps* (Wallr.) Milde: Lenzerheide (Gr.), God Lai, leg. H. Düby 1944 (7).

Selaginellaceae : Literatur : W. Rothmaler l. c., S. 67—71 (1944). (Systematik.)

68. *Isoetes echinospora Durieu* : Literatur : W. Rothmaler l. c., S. 71—73 (1944). (Systematik der Art. Als Artnamen schlägt R. *I. tenella Leman ex Desv.* vor; da dem Berichterstatter die Desvaux'sche Originalpublikation nicht zugänglich ist, kann er sich über die Berechtigung dieses Vorgehens nicht aussprechen.)

Isoetes lacustris L. : Seen des San Bernardino-Passes (Gr.), mehrfach, 2063—2140 m, leg. et det. H. Wolff April und August 1938 und wieder August 1945, neu für die Schweiz (H. Wolff briefl. [38] und in : 17. Bericht d. Kuratoriums d. «Georges und Antoine Claraz-Schenkung» betr. das Jahr 1938, S. 22 und 32 [1939 ?] sowie in Verh. Schweiz. Nat. Ges., 125. Jahresvers. Freiburg 1945, S. 172—173 [1945]).

Gymnospermae.

69. *Taxus baccata L.* : Literatur : F. Heinis, Über das Vorkommen und die Verbreitung der Eibe (*Taxus baccata L.*) im Basler Jura, in Tätigkeitsber. Nat. Ges. Baselland 12, 1939—41, S. 117—128 (« 1942 » — erschienen Juni 1944). (Zusammenstellung der Fundorte im Kt. Baselland, mit Karte; Angaben über die Verbreitung in den Grenzgebieten.) — S. Aubert, L'if dans le Jura, in Journ. Forestier Suisse, 95. Jahr, S. 154—156 (1944).

Monocotyledones.

84. *Sparganium erectum L. em. Rchb.* 1830, Kerner, Beck, Schinz et Thell. u. a. [non *S. erectum L. em. Wahlenb.* 1826 quod = *S. simplex Hudson*] : Die Art muß wieder — wie in den früheren Auflagen der « Flora » — den Namen *S. ramosum Hudson* führen; vgl. N. Hylander in Uppsala Univers. Årsskr. 7, S. 64—65 (1945). (41.)

90. *Potamogeton nodosus Poiret* : Wilchingen (Sch.), Mühlebach westl. vom Bahnhof bei P. 415, leg. G. Kummer 1945, teste W. Koch, neu für den Klettgau (17).

97. *Potamogeton gramineus L.* : Großer See von Chanrion (Bagnetal, W.), 2400 m (H. Zwicky in Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1944, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. XXXI [1945] und in Bull. Murith. 62, 1944—45, S. 201 [1945]).

105. *Potamogeton trichoides Cham. et Schlecht.* : Trübli bei Niederurnen (Gl.) (J. Schlittler in Mitt. Nat. Ges. Kt. Glarus 7, S. 43 [1945]); neu für den Kt. Glarus.

107. *Potamogeton filiformis Pers.* : Südwestufer des Seealpsees (App.), 1146 m, mit *P. pectinatus* und *pusillus*, leg. E. Sulger Büel 1945, teste W. Koch, neu für App. (29).

110. *Zannichellia palustris* L.: Mühleweiher bei Bütz (Sulztal, Aarg.), leg. A. Binz und E. Kilcher 1945 (4).

111. *Najas marina* L.: Mettmehaslisee (Bezirk Dielsdorf, Z.), leg. W. Koch und H. Kunz 1945 (16).

114. *Scheuchzeria palustris* L.: Sewelimoos bei Reutigen (B. O.), leg. W. Lüdi 1944 (21); Nordufer des Tutensees bei Menznau (L.), leg. H. Hugentobler 1945 (14); in den Entlebucheralpen (L., Obw.) an verschiedenen Orten zahlreich (J. Aregger [1]; W. Lüdi in Verh. Nat. Ges. Basel 56, 2. Teil, S. 219 ff. [1945]), z. B.: Balmoos ob Hasle, 970 m, 1934, Thürndlimoos am Nordfuß der Schratten ob Sörenberg, 1490 m, 1938, Stacheleggmoos am Ostfuß der Schrattenfluh, 1290 m, 1945, alles leg. J. Aregger (1); Sagenmoos am Nordfuß des Feuersteins, 1490 m, Rothbachtal westl. vom Schlierengrat in der Gem. Entlebuch im Gürmschwald in kleineren Mooren, 1460 m, zuhinterst in diesem Tal im Zittermoos (Obw.), 1688 m, alles leg. W. Lüdi und J. Aregger 1944 (1).

115. *Triglochin palustris* L.: An der Allaine westl. Miécourt (B. J.), ca. 460 m, leg. E. Berger und E. Thommen 1944 (33).

Alisma lanceolatum With. (A. *Plantago-aquatica* ssp. *stenophyllum* [A. et G.] Holmberg, A. *stenophyllum* Samuelsson olim): Lac de Montorge (W.), leg. W. Koch 1945 (16); Neeracherriet (Z.), leg. W. Koch und H. Kunz 1945 (16).

121. *Butomus umbellatus* L.: Literatur: E. Thommen, Der Siegeszug von *Butomus umbellatus* L. in der Schweiz, in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 138—148 (1945). (Geschichte und neuester Stand der Floristik.) — An der Rhone bei Epeisses (G.), leg. L. Rey und J. Berney 1945, neu für G. (E. Thommen briefl. [33] und l. c., S. 148); Yvonand (Wdt.) am Neuenburgersee, leg. L. Layaz 1937 (20); an der Aare oberhalb Solothurn, an zwei Stellen, leg. M. Brosi 1944, offenbar mit der Aare herabgeschwemmt (6); Full (Aarg.), im Aufstau des Kraftwerks Albruck-Dogern am Rheinufer auf etwa 1½ km, vom Klösterli abwärts, leg. E. Thommen 1945 (33).

122. *Elodea canadensis* Michaux: Ostufer des Thunersees beim St. Beatusbad (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 3 [1944]).

131. *Tragus racemosus* (L.) All.: Kammgarnspinnerei Bürglen (Th.), adventiv, leg. Fr. O. Mötteli 1940 (H. Wegelin, Fl. Kt. Thurgau, S. 14 [« 1943 »; 1944]).

132. *Panicum sanguinale* L. var. *ciliare* (Retz.) Godron: Bei den untersten Rebbergen von Wallenstadt (St. G.), 435 m, leg. E. Sulger Büel 1942 (29).

Panicum capillare L.: G.: Carouge, 1944; Sécheron, 1945; zwischen Lully und Certoux in Gemüesfeldern und in Menge im Bett der Aire, ferner bei Certoux an der Straße nach Perly, 1945; alles leg. A. Becherer (41).

142. *Oryza oryzoides* (L.) Brand : Rheinsulz (Aarg.), leg. A. Binz 1945 (4).

149. *Stipa Calamagrostis* (L.) Wahlenb. : Sittertobel (St. G.) beim Elektrizitätswerk Kubel auf Nagelfluh, ca. 600 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1945, zweite Stelle im St. Galler Hügelland (16).

150. *Milium effusum* L. : Gr. : Grünerlengebüsche bei Samnaun, 1900 m, reichlich mit *Poa hybrida*, 1944, neu fürs Samnaun; Adenostyles-Hochstaudenflur unter der Alpe Quadrada di Fuori (Puschlav), 1800 m, 1945, neu fürs Puschlav; beides leg. W. Koch (16).

157. *Alopecurus pratensis* L. : Nordöstl. Bever/Bevers (Gr.), Wiesen, leg. E. Thommen 1945 (33).

159. *Alopecurus aequalis* Sobolewsky : Beim Strandbad Bönigen (B. O.) (E. Sulger in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 3 [1944]).

160. *Alopecurus utriculatus* (L.) Solander : « Gerbi » bei Niederurnen (Gl.), 1939 (J. Schlittler in Mitt. Nat. Ges. Kt. Glarus 7, S. 101 [1945]).

163. *Agrostis interrupta* L. : Basel beim Rheinsilo, leg. E. Tschopp 1943 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 56, 2. Teil, S. 65 [1945]).

166. *Agrostis canina* L. : Am Origliosee (T.), leg. G. Kummer 1945 (17); Etang de Vendlincourt (B. J.), leg. W. Koch und H. Kunz 1945 (16).

167. *Agrostis alpina* Scop. ssp. *Schleicheri* (Jordan et Verlot) Schinz et Keller : Drei Stellen in B. O. : zwischen Klusalp und Walopalp, Schiff-lände Gießbach (bei nur 575 m), bei Wilderswil (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 3 [1944]).

172. *Calamagrostis villosa* (Chaix) Gmelin : Teufenmattwälder im Haglernggebiet (Obw.), 1700 m, leg. W. Lüdi und J. Aregger 1944 (1).

183. *Trisetum spicatum* (L.) Richter : Roßboden im Val Maisas (Samnaun, Gr.), 2250 m, leg. H. Zwicky 1945 (40).

185. *Trisetum distichophyllum* (Vill.) Pal. : App. : Schutthalden am Säntisweg bei der Kühmahd, 1970 m, und ob der Wagenlücke, 2170 m, leg. W. Koch 1944, neu für den Alpstein (16).

209. *Eragrostis cilianensis* (All.) Vignolo-Lutati : Gandria (T.), am Fußweg beim Dorfeingang, leg. G. Kummer 1945 (17).

Koeleria phleoides (Vill.) Pers. : Chêne-Bourg (G.), Avenue Sous-Moulin, reichlich, leg. A. Becherer 1945 (41).

Briza maxima L. : Bahndamm zwischen Solduno und Ponte Brolla (T.), leg. E. Tschopp 1941 (35).

225. *Cynosurus echinatus* L. : Hornkopf bei Niederurnen (Gl.), 1940—41 (J. Schlittler in Mitt. Nat. Ges. Kt. Glarus 7, S. 101 [1945]).

229. *Poa Chaixii* Vill. : 1,5 km nordöstl. Hildisrieden (L.), 720 m, Fichtenforst, leg. H. Etter 1945 (10).

230. *Poa hybrida* Gaudin : B. O. : zwischen Klusalp und Walopalp, ferner unterhalb Gimmelwald (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern,

N. F., Bd. 2, S. 3 [1944]); Gr.: Alnetum viridis hinter Samnaun, 1900 m, leg. ing. agr. Gysel und W. Koch 1945, und in Runsen am Talausgang des Val Maisas, 1870—1900 m, reichlich, leg. W. Koch 1944, neu fürs Samnaun (16).

231. *Poa remota Forselles*: Sihlwald (Z.), leg. W. Koch 1931 (16), H. Etter 1944 (10), neu für Z.

232. *Poa carniolica Hladnik et Graf* (*P. concinna* Gaudin): Tunnetschgraben zwischen Termen und Mörel (W.), leg. A. Becherer, J. Berset, E. Thommen und H. Zwicky 1945 (41).

235. *Poa annua* L. ssp. *varia* Gaudin (*P. supina* Schrader): Jura: Bois de Couvaloup am Nordwesthang der Dôle (Wdt.), 1350 m, sowie auf Alpwegen bei le Vuarne: Fontaines P. 1326 und Citerne P. 1269, leg. W. Koch 1944 (16), ergänzt die Angaben Thommen und Becherers in diesen Berichten 39, S. 83—84 (1930). Mittelland: L.: an einem Straßenrand bei Kastanienbaum Horw, 440 m, leg. W. Koch 1945 (16); Th.: mehrfach in der Gegend von Amriswil: auf Feldwegen südl. Leimatholz Hemmerswil, 440 m; südl. Hubholz Hefenhofen, 430 m; Hubzelg—Ober Buhrüti Salmsach, 435 m, sowie im angrenzenden St. Galler Hügelland bei Haspel Muolen, 500 m, und unter Sonnental gegen Hub, 485 m; alles leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1945 (16).

Poa Molinerii Balbis (vgl. diese Berichte 54, S. 356 [1944]): Gemeinalp (Zwischbergental, W.); ob Haldenstein bei Chur (Gr.); beides leg. H. Kunz 1945 (18).

239. *Poa caesia* Sm.: Oberblegisee (Gl.), 1450 m, leg. Prof. E. Schmid 1945 (H. Wirz briefl. [37] und in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 93 [1945]); Gipfel des Sassalbo ob Poschiavo (Gr.), leg. stud. sc. nat. Nef 1945 (Exk. E. T. H. Zürich), det. W. Koch (16).

244. *Glyceria maxima* (Hartman) Holmberg (*G. aquatica* [L.] Wahlenb.): An der Reuß gegenüber Mühlau (Zug), eine Kolonie, leg. E. Berger 1945 (3).

Festuca: Literatur: R. de Litardière, Contribution à l'étude du genre *Festuca*, in Candollea 10, S. 103—146 (Sep. 1945 — Band noch nicht erschienen). (Schweiz: Nomenklatur und einige neue Fundorte von Varietäten.)

257. *Festuca alpina* Suter: Toggenburg (St. G.): Schindelberg, 1760 m; am Wasserfall der Säntisthur bei Unterwasser, bei nur 950 m; mehrfach auf der Nordseite des Brisi; alles leg. E. Sulger Büel 1944, teste W. Koch (29).

258. *Festuca Halleri* All. var. *flavescens* Hackel: Ob der Britannia-Hütte (Saastal, W.), ca. 3050 m, leg. C. Oberson 1945 (25).

273. *Bromus inermis* Leysser: An der Straße von Ragaz nach Valens (St. G.), völlig eingebürgert im Gebüsch des Straßenbordes, 830 und 873 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (29).

Bromus madritensis L.: Bei Castagnola (T.), am See, leg. E. Tschopp 1935 und 1945 (35).

Agropyron litorale (Host) Dumortier: Hang ob dem Bahnhof Scuol/Schuls (Gr.), ca. 1400 m, leg. W. Koch 1944 (16).

308. *Cyperus flavescens* L.: Andeer (Gr.), gegen Clugin, leg. H. Düby 1944 (7).

309. *Cyperus fuscus* L.: Ufer der Saane unter Pérolles, Freiburg, mehrfach, leg. W. Koch und G. Kummer 1945 (16).

313. *Cyperus longus* L.: Seeufer bei Melide (T.), leg. W. Koch 1945 (16).

Cyperus rotundus L.: An der neuen Gandriastraße (T.) westl. des Zollhauses an der ital. Grenze, starke Kolonie, leg. G. Kummer 1945 (17).

318. *Eriophorum gracile* Roth: Ostende des Thunersees zwischen Neuhaus und Weißenau (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 4 [1944]).

323. *Scirpus maritimus* L.: Seeufer bei Melide (T.), leg. W. Koch 1945 (16).

342. *Schoenus ferrugineus* × *nigricans* (= *Sch. intermedius* Čelak.): Moor Bresson ob Trélex (Wdtl. J.), leg. W. Koch 1944 (16); bei der Ruine Weißenau, sowie beim Bahnhof Interlaken-Ost (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 4 [1944]); unteres Rheinhölzli bei Flaach (Z.), leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1945 (Exk. Zürich. Bot. Ges.) (16).

Carex nemorosa Rebentisch: Literatur: P. Senay, *Le Carex vulpina et ses aliés*, in Bull. Muséum Nat. Hist. nat. [Paris], 2. Serie, Bd. 17, S. 332—339 (1945). (Der Verfasser schlägt für den Namen *C. nemorosa* Rebentisch = *C. Otrubae* Podpěra s. emend. — vgl. diese Berichte 50, S. 390 [1940] — den neuen Namen *C. subvulpina* Senay vor.) — Sihlwald (Z.), Fußweg im feuchten Buchenwald, leg. H. Etter 1944 (10).

Carex Pairaei F. W. Schultz: Fußweg östl. des Friedhofs von St-Cergue (Wdtl. J.), 1060 m, leg. W. Koch 1944 (16); Boltiger Klus (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 4 [1944]); Lindenberg (L.), 690 m, leg. H. Etter 1945 (10).

364. *Carex divulsa* Stokes ssp. *Leersii* (F. W. Schultz) W. Koch: Südfuß des Harder bei Interlaken (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 4 [1944]).

368. *Carex praecox* Schreber: Basel an der Burgfelderstraße, leg. H. Zoller 1940—42 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 65 [1945]).

369. *Carex brizoides* L.: Bachtobel beim Bilchenholz Almensberg, Gem. Hemmerswil (Th.), ob P. 466, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1945 (16).

373. *Carex elongata* L.: Bei der Ruine Weißenau (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 4 [1944]); am Möhrlialpseeli

nordwestl. vom Giswilerstock (Obw.), ca. 1340 m, leg. H. Wallimann 1944 (36); Erlenbruchwald im Bergsturzgebiet von Forsteck bei Salez (St. G.), 440 m, leg. W. Koch 1944 (16); Westufer des Forstseelis an der Ostseite der Fähnern (App.), 1203 m, und an einem Waldtümpel südsüdwestlich davon, 1240 m, leg. E. Sulger Büel 1945, neu für App. (29); Leimatholz westl. P. 439, Gem. Hefenhofen (Th.), mit *Salix aurita*, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1945 (16).

375. *Carex Lachenalii* Schkuhr: Hintergrund des Val Piora (T.) gegen den Lago Pettano, ca. 2200 m, leg. A. Binz 1945 (4).

383. *Carex atrata* L. ssp. *aterrima* (Hoppe) Hartman: Ob Vilters (St. G.) an drei Stellen zwischen Vilterseralp, Obersäß und Obervaleis, 1730, 1890 und 1780 m, leg. E. Sulger Büel 1944 (29).

387. *Carex gracilis* Curtis: Bei der Ruine Weißenau (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 5 [1944]).

389. *Carex umbrosa* Host: Lindenberg (L.), Mettmenschongauerwald, 800 m, leg. H. Etter 1944 (10).

397. *Carex alpestris* All.: Südhang des Mte. Salvatore (T.), etwas unterhalb vom Gipfel, gegen Ciona, leg. E. Tschopp 1945 (35); zwischen Thunersee und Brienersee (B. O.) vielfach, 565—990 m (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 5 [1944]).

403. *Carex pilosa* Scop.: Lindenberg (L.), nördl. Müswangen, 870 m, leg. H. Etter 1944 (10).

406. *Carex vaginata* Tausch: Weisguber (Obw.), an einem östlichen Ausläufer des Feuersteins, 1942; vom Weisguber gegen Süden, so am Rickhubel (Obw.), Seewenegg bis gegen den Müssenstock (Obw.), 1750—1940 m, 143; alles leg. J. Aregger (1); auf Haglern (L.), nördl. von Sörenberg, 1800 m, leg. W. Lüdi und J. Aregger 1944 (1, 21); neu für Obw. und L.

407. *Carex brachystachys* Schrank: Östliche Felsen der Schlucht von Rondchâtel bei La Reuchenette (B. J.), leg. E. Berger 1945 (3).

419. *Carex Pseudocyperus* L.: Interlaken (B. O.), mehrfach (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 5 [1944]).

423. *Carex strigosa* Hudson: L.: St. Urban, Kuhwald, ca. 500 m, leg. H. Hugentobler 1944 (14); Chüsirainwald, 570 m, leg. H. Etter 1945 (10); Aarg.: Zofingen, oberer Brunngraben, ca. 500 m, leg. H. Hugentobler 1944 (14); Z.: bei Rüti, reichlich am Waldbächlein bei P. 505 im westlichen und im Eschenbestand im östlichen Rütiewald 100 m nördl. von P. 506, leg. E. Sulger Büel 1945 (29); Rheintal (St. G.): *Carex remota*-reiches Eschenwäldchen im Bergsturzgebiet von Forsteck bei Salez, 440 m, und beim Eichenwiesenrank in den Harderwaldungen ob Eichberg-Kobelwies, Gem. Oberriet, 690 m, leg. W. Koch 1944, östlichste Fundorte des schweizerischen Verbreitungsgebietes (16).

433. *Acorus Calamus* L.: Sumpfwiesen östl. Gottstatt (B. M.), leg. E. Berger und H. Hugentobler 1945 (3).

438. *Spirodela polyrrhiza* (L.) Schleiden : Salmsach (Th.), Seeufer, leg. P. Müller 1944 (23).

439. *Lemna trisulca* L. : Yverdon (Wdt.), Graben bei Clendy, leg. H. Zwicky 1945 (40).

444. *Juncus conglomeratus* L. : Nähe des Hochmoores Mettelimoos ob Entlebuch (L.), 1000 m, leg. J. Aregger 1938 (1).

455. *Juncus macer* S. F. Gray (*J. tenuis* auct.) : T. : ob Piotta gegen Surengo, leg. A. Binz und E. Kilcher 1945 (4, 15); B. O. : Saanenmöser (P. Knoblauch in Sitzber. Bern. Bot. Ges. 1944, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. XXXIV [1945]); bei St. Beatenberg, 1200—1300 m, 1926, sowie beim Strandbad Interlaken, 1940 (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 5 [1944]); Nidw. : bei Beckenried, leg. A. Binz 1945 (4); Gl. : um Nieder- und Oberurnen, leg. Dr. J. Schlittler (H. Wirz in Verh. Nat. Ges. Basel 56, 2. Teil, S. 93 [1945]).

457. *Juncus stygius* L. : Sörenberg, Gem. Flühli (L.), an zwei Stellen, 1945, erste Stelle leg. Dr. Charles Simon (Basel) und E. Berger, zweite Stelle leg. E. Berger, neu für L., durch diese Funde für die Schweiz wieder sichergestellte Art (3).

460. *Juncus bulbosus* L. : Im östlichsten der Etangs Rougeat bei Bonfol (B. J.), leg. W. Koch und H. Kunz 1945 (16).

477. *Tofieldia pusilla* (Michaux) Pers. (*T. borealis* Wahlenb., *T. minima* Druce; *T. palustris* Hudson, nomen illegit.) : Rechter Talhang des Val Chamins (Samnaun, Gr.), ca. 2350 m, leg. stud. ing. agr. F. Leutenegger 1944 (Exk. E. T. H. Zürich), det. W. Koch, neu fürs Samnaun (16); im Samnaun ferner : Roßboden im Val Maisas, 2300 m, leg. H. Zwicky 1945 (40). — Über die Nomenklatur siehe : N. Hylander in Uppsala Univers. Årsskr. 7, S. 111—112 (1945). Wie dort auseinandergesetzt wird, läßt sich leider der für die Art meist gebrauchte Name *T. palustris* Hudson durchaus nicht halten. Nach Hylander ist der gemäß den « Regeln » gültige Name *T. pusilla* (Michaux) Pers., welcher Ansicht sich der Berichterstatter anschließt. Es sei hier noch bemerkt, daß 1943 Hultén, Flora of Alaska and Yukon, III, S. 447 und Polunin in Journ. Linn. Soc. London, Bd. 52, Bot., Nr. 345, S. 378 den Namen *T. pusilla* ebenfalls angenommen haben. (41.)

488. *Hemerocallis fulva* L. : Oberhalb Mundstein (bei Mund, W.), 1260 m (I. Mariétan in Bull. Murith. 62, 1944—45, S. 178 [1945]).

496. *Allium Scorodoprasum* L. : Mehrfach in Fr. : Pérolles in Freiburg, leg. Dr. F. Jaquet 1932; Villars-sur-Glâne, leg. L. Layaz 1932; Dündingen, leg. L. Layaz 1934; alles nach L. Layaz (20); B. O. : zwischen Boltigen und Schwarzenmatt, bewaldetes Straßenbord, 1940, wohl zufällig angesät (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 5—6 [1944]).

503. *Allium angulosum* L. : Naturschutzgebiet Neuhaus bei Interlaken (B. O.), leg. Prof. H. Gamma und W. Lüdi 1944, neu für B. O. (21).

527. *Ornithogalum pyrenaicum* L. var. *flavescens* (Lam.) Baker : Literatur : F. Heinis, Über das Vorkommen von *Ornithogalum pyrenaicum* L. var. *flavescens* (Lam.) Baker im Nordjura und der übrigen Schweiz, in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 125—137 (1945). — Linden-Eichenmischwald am Nordufer des Wallensees in der Nähe des Serenbaches, zwischen Betlis und Quinten (St. G.), spärlich, leg. W. Lüdi 1938, neu für St. G. (21); zwischen Schiers und Grüşch (Prätigau, Gr.), leg. Schegg (F. Heinis l. c., S. 135).

540. *Polygonatum multiflorum* (L.) All. f. *ramosum* (Döll) : Ob Chéserex (Wdtl. J.), leg. A. Zimmermann 1943, det. A. Becherer (A. Zimmermann briefl. [39] und in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 35, 1943, S. 201 [1944]).

544. *Tamus communis* L. : Puschlav (Gr.) : Rossellina nördl. Campocologno, Haselgebüsch, 1944, und ob Zalende südl. Brusio, ca. 800 m, felsiger Abhang, Laubmischwald, 1945, beides leg. W. Trepp, neu fürs Puschlav (34).

Iris foetidissima L. : Ergänzende Angaben über das Vorkommen in den Kantonen Genf und Waadt : E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 36, 1944, S. 93—94 (1945).

Orchidaceae : Literatur : R. Gsell, Die Orchideen der Blenioales, in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 38, 1943, S. 112—123 (1944); idem, Beiträge zur Orchideen-Geographie Graubündens, in Jahresber. Nat. Ges. Graub. 79, 1942/43 und 1943/44, S. 31—57 (1945); G. Keller und † R. Schlechter, Monographie und Iconographie der Orchideen Europas und des Mittelmeergebietes (in Fedde Repert., Sonderbeih. A), V. Bd. (von G. Keller), Heft 21/24, Taf. 601—640 (« 30. September 1944 » — erschienen 1945).

571. *Orchis coriophora* L. : Grasiger Rain im Reb Gelände ob Sonvico (T.), 700 m, leg. A. Binz und E. Kilcher 1945 (4, 15); Piotta (Calancatal, Gr.), leg. R. Gsell 1945, neu für das Calancatal (11).

573. *Orchis ustulata* L. : Linkes Ufer der Muranzina bei Sta. Maria (Münstertal, Gr.), mehrfach, 1450—1500 m, leg. R. Gsell 1945, neu für das Münstertal (11).

574. *Orchis tridentata* × *ustulata* (= *O. Dietrichiana* Bogenh.) : Piotta (Calancatal, Gr.), leg. R. Gsell 1945, neu für das Calancatal (11).

582. *Orchis laxiflora* Lam. : Moorige Hängewiesen östl. Sonvico (T.), leg. A. Binz und E. Kilcher 1945 (4, 15).

Orchis ochroleuca (Boll) Schur (*O. incarnata* var. *ochroleuca* Boll) : Rheintal östl. Seidenbaum bei Azmoos (St. G.), spärlich, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1944 (16).

584. *Orchis Traunsteineri* Sauter : W. : feuchte Alpwiesen unterhalb der Gletscheralp ob Saas-Fee, leg. E. Tschopp 1945, teste R. Gsell (35); B. O. : beim Schwefelbergbad, Grat der « Wasserscheide », Seelenen ob Bad Gurnigel, Fußweg vom Gießbach zur Axalp (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 6 [1944]).

Orchis alpestris Pugsley: Westl. der Kleinen Scheidegg (B. O.) (E. Sulger Büel l. c., S. 6).

590. *Ophrys apifera Hudson ssp. Botteroni (Chodat) A. et G. var. friburgensis (Freyhold) Naegeli* (angenähert): Östl. von Birmenstorf (Aarg.), zwei Exemplare, leg. W. Bichler (Aarau) 1945, det. A. Binz (4).

591. *Ophrys muscifera Hudson*: Effingen gegen Kästhal (Aarg.), leg. A. Binz und E. Kilcher 1944 (4).

593. *Serapias vomeracea (Burm.) Briq.* (*Serapiastrum vomeraceum* Schinz et Thell.): T.: Rebgeleände ob Sonvico, leg. A. Binz und E. Kilcher 1945 (4, 15); Satro oberhalb Dongio (Bleniotal) (R. Gsell briefl. [11] und in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 38, 1943, S. 117 [1944]).

594. *Aceras anthropophorum (L.) Aiton*: Asp (Aarg.), 650 m, leg. H. Bangerter 1945 (2); im Tal der großen Fontanne bei Romoos (L.), ca. 800 m, leg. F. Duß und J. Aregger 1944 (1).

598. *Herminium Monorchis (L.) R. Br.*: Am Rhein bei Flaach (Z.) nordwestl. Neuwiesen, 350 m, leg. Zürich. Bot. Gesellschaft 1945 (17).

600. *Gymnadenia albida (L.) Rich.*: Roveredo (Misoix, Gr.), 500 m, leg. R. Gsell 1945, tiefste Stelle in Gr. (11).

602. *Gymnadenia conopea* × *odoratissima* (= *G. intermedia* Pe-term.): Arolla (W.), beim Kurhaus und am Pas de Chèvres, leg. E. Tschopp 1945 (35); bei Cre digl Lai ob Salux/Salouf (Oberhalbstein, Gr.), leg. H. Düby 1944 (7).

602. *Gymnadenia conopea* × *Orchis cruenta* (= **Gymnigritella engadinensis** Gsell, hybr. nova): Oberengadin (Gr.), leg. R. Gsell 1945 (11).

605. *Platanthera bifolia* × *chlorantha* (= *P. hybrida* Brügger): Z.: « Bünthenwiesen » im Glattal bei Rümlang, leg. W. Koch 1944 (16); Thuraunen, Gem. Flaach, mehrfach, leg. Zürich. Bot. Gesellschaft 1945 (16).

606. *Platanthera chlorantha (Custer) Rchb.*: Nördl. ob Sedrun (Gr.), 1500—1600 m, leg. R. La Nicca 1943 (19).

610. *Epipactis purpurata Sm.* (*Helleborine purpurata* Druce): L.: Lindenberg: Eppenbergwald zwischen Sulz und Lieli, 710 m; Herrenwald bei Römerswil, 750 m, Eigenwald, 610 m, Herlisbergwald, 800 m; Aarg.: Lindenberg, Horben, 750 m; Z.: in allen Wäldern vom Albis-Ütlibergkamm bis zum Zürichsee nicht selten; westl. des Albis am Hauserberg ob Hausen a. A., auf dem Homberg nordöstl. Mettmenstetten, ob Breiten im Reppischtal; Höhrain nordöstl. Bülach, 485 m; Irchel, 670 m; alles leg. H. Etter 1945 (10).

611. *Epipactis microphylla (Ehrh.) Sw.* (*Helleborine microphylla* Schinz et Thell.): Bachschlucht über Trélex (Wdtl. J.), 570 m, leg. W. Koch 1945 (16).

615. *Limodorum abortivum (L.) Sw.*: Südöstl. Sagno (bei Chiasso, T.), Kastanienselve, leg. H. Düby 1945 (7).

616. *Epipogium aphyllum (F. W. Schmidt) Sw.*: Neuhausroggla südl. Plasselb (Fr.), Buchenwald auf Flyschblockschutt, leg. H. Etter

1944 (10); Farnernwald oberhalb Kienismatt bei Hasle (Entlebuch, L.), ca. 1100 m, leg. J. Aregger 1935 (1).

617. *Spiranthes spiralis* (L.) *Chevallier* : T. : Bleniotal, mehrfach und reichlich (R. Gsell briefl. [11] und in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 38, 1943, S. 122 [1944]); L. : am Gremsenberg in Romoos, ca. 1000 m, leg. F. Duß und J. Aregger 1935, jetzt erloschen (1); Hintereggweide Romoos, 880 m, leg. J. Aregger 1944 (1).

618. *Spiranthes aestivalis* (Poiret) *Rich.*: Bleniotal (T.), zwei Stellen, leg. R. Gsell 1944 und 1945, neu für das Bleniotal (R. Gsell briefl. [11] und l. c., S. 122); Flachmoor ob der Wirtschaft Entlenmatt in Entlebuch (L.), 1040 m, leg. J. Aregger und Prof. H. Gamma 1944 (1).

620. *Listera cordata* (L.) *R. Br.* : St. G. : an zwei Stellen südlich und an einer Stelle nordwestlich von Alt St. Johann (Toggenburg), leg. E. Sulger Büel 1944 (29); Gr. : Fichtenwald am Caralebach unter der Alpe Quadrada bei Poschiavo, 1650 m, leg. W. Koch 1945 (16); linkes Ufer der Muranzina, 1730 m, und Val Vau, 1725 m, im Münstertal, leg. R. Gsell 1945 (11).

622. *Goodyera repens* (L.) *R. Br.* : L. : Wald ob Krummatt, Gem. Romoos, leg. F. Duß und J. Aregger 1935 (1); Wald ob Grubenhag (Stechtenknubel), Gem. Hasle (Entlebuch), ca. 1000 m, leg. J. Aregger 1942 (1).

623. *Liparis Loeselii* (L.) *Rich.* : Th. : Tägerwilen, Moor ob der Ausfahrt nach Ermatingen, leg. P. Müller 1942 (23); St. G. : südöstl. von Wallenstadt; zwischen Flums und Mels; beides leg. R. Gsell 1945 (11).

626. *Corallorhiza* (*Corallorrhiza*) *trifida* *Châtelain* : Bois de la Grand'Ennaz bei Arzier (Wdt.), südwestl. des Mont-Pelé, 1430—1440 m, leg. O. Meylan 1945 (22); Cumiasca unterhalb Pianzera (Bleniotal, T.), 1390 m, leg. R. Gsell 1944, neu für das Bleniotal (R. Gsell briefl. [11] und in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 38, 1943, S. 123 [1944]).

Dicotyledones.

627. *Salix pentandra* L. : Altnau (Th.), Seeufer ob dem Hafen, leg. P. Müller 1944 (23).

650. *Salix arbuscula* L. *ssp. foetida* (DC.) *Braun-Blanquet* : Nordhang des Glaubenbielengrates, westl. des Giswilerstockes (Obw.), 1510 m, zwei Gebüsche, leg. E. Sulger Büel 1943 (29).

650. *Salix arbuscula* *ssp. Waldsteiniana* × *reticulata* : Am Weg von der Meglisalp auf den Fählenschafberg (App.), 1290 m, leg. E. Sulger Büel 1945, teste W. Koch (29).

Salix alpicola (*R. Buser*) *W. Koch* in litt. (*S. nigricans* var. *alpicola*, *R. Buser*) : St. G. : am Hegenbach unter Siebenhausen westl. Muolen, 490 m; an Bächen und Rheingießen des Werdenbergischen Rheintales

bei Trübbach; unterhalb Buchs; alles leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1945 (16); bei Weite-Wartau, leg. W. Koch und H. Kunz 1945 (16).

671. *Quercus pubescens* × *Robur* : Bei Unterseen (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 6 [1944]).

672. *Quercus petraea* (*Mattuschka*) *Lieblein* (*Q. sessiliflora* Salisb.) und 673. *Q. Robur* L. : Literatur : H. Etter, Über die Unterscheidung nordschweizerischer Stiel- und Traubeneichen nach vegetativen Merkmalen, in Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen, 95. Jahrg., S. 237—246 (1944).

672. *Quercus petraea* (*sessiliflora*) × *pubescens* : B. O. mehrfach (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 6 [1944]). — *Q. petraea* (*sessiliflora*) × *pubescens* × *Robur* : Südl. von Interlaken (B. O.) nordwestl. vom Hotel Regina (E. Sulger Büel l. c., S. 6).

686. *Viscum album* L. : Auf *Quercus Robur* bei Mies (Wdt.), leg. O. Meylan (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 36, 1944, S. 94 [1945]).

693. *Aristolochia Clematidis* L. : Oberönz bei Herzogenbuchsee (B. M.), 1941; Boltigen (B. O.), 1940—41; beides leg. H. Zwicky (40).

707. *Rumex Acetosa* L. ssp. *auriculatus* (*Wallr.*) *Dahl* (*R. thyrsiflorus* Fingerh.) : Conches (G.), Straßenrand, leg. A. Becherer 1945, neu für G. (41); beim Bahnhof Buchs (St. G.), Ödland, leg. W. Koch 1944, neu für St. G. (16).

Rumex-Bastarde : Folgende ältere Belege in den Genfer Herbarien nach Revision durch Dr. K. H. Rechinger fil. (Wien), 1946 : *R. alpinus* × *obtusifolius* : Bei den « Chalets de Morcles » ob Morcles (Wdt.), 1600 m, leg. H. Jaccard 1878, als *R. alpinus* (Herb. Rome, Conservatoire Botanique). — *R. conglomeratus* × *pulcher* : Bahnhof Versoix (G.), Herb. Mercier, ohne Jahr, als *R. conglomeratus* (Herb. Boissier). — *R. obtusifolius* (ssp. *agrestis*) × *sanguineus* : Valeyres-sous-Rances (Wdt.), leg. E. Boissier 1838, als *R. sanguineus* (Herb. Boissier). (41.)

Rumex triangulivalvis (*Danser*) *Rechinger fil.* (aus Nordamerika stammende Art) : Genf, « fossés de la campagne Prévost, bord de l'Arve », leg. C.-L. Naville 1903 in Herb. Conserv. Bot. Genf, det. K. H. Rechinger fil. 1936 (41).

Polygonum Brittingeri *Opiz* (*P. danubiale* Kerner, *P. lapathifolium* var. *danubiale* Fiek = var. *Brittingeri* Beck) : Bahnhof Gofbau (St. G.), spärlich, leg. E. Sulger Büel 1945, teste W. Koch (29).

718. *Polygonum minus* *Hudson* : « Berg » südl. Lenzburg (Aarg.), 545 m, leg. Dr. W. Nägeli (Zürich) 1945 (10); im « Föhren » südwestl. von Alt St. Johann (St. G.), Torfgräben, 890 m, mit *P. mite* und *P. Hydropiper*, leg. E. Sulger Büel 1944 (29).

719. *Polygonum mite* *Schrank* : Beatusbad, Interlaken (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 7 [1944]).

Polygonum patulum *M. Bieb.* : La Rasiga bei Poschiavo (Gr.), Schuttplatz, 1010 m, leg. W. Koch 1945 (16).

732. *Chenopodium glaucum* L.: Cortivallo—Sorengo (T.), Feldweg, leg. H. Düby 1945 (7).

741. *Chenopodium opulifolium* Schrader: Bahnareal Samstagern (Z.), leg. E. Oberholzer 1944 (24).

744. *Chenopodium strictum* Roth (Ch. striatum [Krašan] Murr): Kt. Genf mehrfach (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 36, 1944, S. 94—95 [1945]).

Chenopodium ambrosioides L.: Melide (T.), beim Wärterhäuschen an der Eisenbahnbrücke, leg. H. Düby und E. Thommen 1945 (33).

Salsola Kali L.: Granges-Marnand (Wdt.), leg. L. Layaz 1933 (20); an zwei Stellen bei Brig (W.): unterhalb der Lötschbergbahnbrücke und linke Rhoneseite am Ausgang des Simplontunnels, leg. A. Bögli 1944 (5).

Kochia Scoparia (L.) Schrader f. *trichophylla* hort.: Sitten (W.), verwildert, leg. Ch.-A. Terrier 1943 und später (32), E. Thommen 1945 (33).

751. *Amaranthus albus* L.: Egnach (Th.), beim Bahnhof gegen die Luxburgaach, leg. H. Hugentobler 1945 (14).

Amaranthus quitensis H. B. K.: Lugano—Gandria (T.) am Fußweg, leg. E. Tschopp 1941, det. A. Binz (35).

755. *Phytolacca americana* L.: Genf, auf Ödland, leg. E. Thommen 1943 und später (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 36, 1944, S. 95 [1945]); Wöschnau bei Schönenwerd (S.), auf Schutt, leg. H. Bangerter 1945 (2).

Montia rivularis Gmelin (M. fontana L. ssp. rivularis Arc.): Roncalvinobach bei Cotongio nördl. Brusio (Puschlav, Gr.), 930 m, leg. W. Koch 1945 (16).

757. *Portulaca oleracea* L. ssp. *silvestris* (DC.) Thell.: Weinberge bei Campascio (Puschlav, Gr.), leg. R. Haller 1945, neu fürs Puschlav (12).

Silene conoidea L.: Bei Locarno (T.), leg. E. Tschopp 1941, det. A. Binz (35).

803. *Stellaria Alsine* Grimm (S. uliginosa Murray): An Gräben bei Stäldeli (Flühli, L.), südl. vom Feuerstein, 1370 m, leg. J. Aregger 1945 (1).

804. *Stellaria holostea* L.: Vesin (Fr.), leg. L. Layaz 1945, zweiter Fundort in Fr. (20).

806. *Stellaria graminea* L. var. *strictior* Domin: Schlarigna/Celerina (Gr.), Sumpfwiese bei der Station, ca. 1730 m, leg. M. Brosi 1945 (6).

Cerastium: Literatur: K. Ronniger, Einige Bemerkungen über Arten der Gattung *Cerastium*, in Mitt. Thüring. Bot. Ver., N. F., Heft 51, 2. Teil, S. 355—359 (1944). (Nomenklatur von *Cerastium strictum*; Systematik von C. Hegelmaieri.)

Cerastium Tenoreanum Ser. (vgl. die letzten « Fortschritte », diese Berichte 54, S. 369 [1944]): T.: in Ritzen von Trockenmauern und an

Wegborden bei Dino-Cadro, Cadro-Villa, Sonvico-Franscinoneschlucht und südl. Sarone bei Cagiallo Tesserete, leg. W. Koch 1944 (16).

Cerastium Hegelmaieri (Correns) Fritsch (*C. uniflorum* Clairv. var. *Hegelmaieri* Correns; nach Ronniger l. c. als Art zu bewerten) : Maisasjoch bei Samnaun (Gr.), auf kalkreichem Felsschutt, 2700 m, leg. W. Koch 1944 (16).

815. *Cerastium pedunculatum* Gaudin : Graue Hörner (St. G.), auf Verrucano mehrfach, bis auf den Gipfel des Pizol, 2820 m, leg. E. Sulger Büel 1939, teste W. Koch (16).

824. *Sagina apetala* Ard. : Matten bei Interlaken (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 7 [1944]).

825. *Sagina ciliata* Fries : Interlaken-Ost (B. O.) (E. Sulger Büel l. c., S. 7).

845. *Arenaria serpyllifolia* L. ssp. *leptoclados* (Rchb.) Hartman : Rheinhalde oberhalb Rüdlingen (Sch.), auf langer Strecke in *Bromus erectus*-Wiesen reichlich, leg. W. Koch 1945 (Exk. Zürich. Bot. Ges.) (16).

857. *Polycarpon tetraphyllum* L. : Cap S. Martino bei Lugano (T.), Straßenbelag, in Menge, leg. E. Tschopp 1945 (35).

859. *Herniaria glabra* L. : Pérolles, Freiburg, Geleise, 1941 und seither alljährlich reichlich, leg. L. Layaz (20); Bahnhof Sulz (Aarg.), leg. A. Binz und E. Kilcher 1945 (4, 15).

863. *Scleranthus annuus* L. : Die Angabe von Medels und Nufenen (Gr.) in diesen Berichten 54, S. 370 (1944) dürfte sich auf *S. biennis* Reuter beziehen (16).

Scleranthus biennis Reuter : Puschlav (Gr.) : Motta di Meschino und an Wegen bis gegen Brusio mehrfach, leg. W. Koch 1945 (16).

877. *Eranthis hiemalis* (L.) Salisb. : Bei der Station Fontannaz-Seulaz ob Bex (Wdt.), Wiese, leg. A. Becherer 1945 (41).

Aquilegia Einseleana F. Schultz : Literatur : E. Thommen, *L'Aquilegia Einseleana* F. W. Schultz nel Ticino, in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 38, 1943, S. 76—87 (1944). (Die Schrift enthält Näheres zu der bereits in den letzten « Fortschritten » — diese Berichte 54, S. 370—374 [1944] — gemeldeten Entdeckung der Art im Val Colla [Tessin] sowie eine kritische Aufzählung der früheren Angaben der Pflanze aus dem Tessin und eine Diagnose der Art mit den wesentlichen morphologischen Unterschieden gegenüber *A. alpina* L.) — Weitere Standorte im Val Colla sind nach E. Thommen (33) : Hang der Cima della Catelina (einer der Cima del Noresso vorgelagerten Kalkklippe), ferner von der Cima del Noresso ostwärts an sämtlichen anstehenden Dolomitvorkommen der Nord- bzw. Westseite des Grenzkamms bis fast zur Bocchetta di San Bernardo, leg. E. Thommen und H. Zwicky, 21. Juli 1945. — Zur Entdeckungsgeschichte der Art im Tessin bemerkt der Berichterstatter in Ergänzung zu seinen früheren Angaben (« Fortschritte » l. c.) und zu denjenigen Thommens (l. c.) noch das folgende : Während G a u d i n 1828 in der « Flora Hel-

vetica » (Bd. III, S. 478) als Habitat seiner *Aquilegia pyrenaica* (i. e. *Einseleana*) bloß vag « supra Luganum », nach Schleicher, angibt, ist er — merkwürdigerweise — in der « Topographia Botanica » (Bd. VII der Fl. Helv., S. 313 [1833]), präziser : dort liest man (unter dem Stichwort « Luganum ») : « In M. Oresso: *Aquilegia pyrenaica* DC. (*viscosa* Schl.) » Der Monte Oresso oder die Cima dell'Oresso ist dasselbe wie die Cima del Noresso (vgl. über die Namen u. Höhen Thommen, l. c., S. 84, Fußn. 1). Eine Anfrage am Herbar Lausanne ergab nun, daß das Herbar Schleicher eine *A. Einseleana* mit einer dieser Angabe entsprechenden Herkunftsbezeichnung enthält : « in rupibus d'Oresso, Alpes de Sonvico supra Lugano, rupes calcareae », leg. Schleicher, sub : *A. viscosa*, korrigiert *pyrenaica* (A. Maillefer briefl. Mai 1946). Durch diese Feststellungen ist erwiesen, daß die Art aus dem Val Colla unsern alten Schweizer Floristen bekannt war. Die Angabe « Lugano » bei Gaudin bezieht sich also — wie dies bereits Becherer (l. c.) vermutet hatte — auf die Vorkommnisse im Val Colla, und es war Schleicher, der die Pflanze dort gesammelt und Gaudin mitgeteilt hat. Die Chronologie der Nachweise von *A. Einseleana* im Val Colla ist demnach die folgende : 1. Vor 1828 Schleicher, Herbarbeleg, und 1828 Schleicher in Gaudin, unter *A. pyrenaica*; 2. 1846 Comolli, unter *A. alpina* (vgl. Becherer, l. c., S. 371); ob belegt ? (Herbar zurzeit unzugänglich); 3. 1887 Lenticchia, Herbarbeleg, unter *A. alpina* (vgl. Thommen, l. c., S. 84); 4. 1943 Binz, Thommen und Schaub, Herbarbelege, unter *A. Einseleana*. — (A. Becherer, Mai 1946.)

892. *Clematis alpina* (L.) Miller : Val Colla (T.), oberhalb Cimadera, am Hang der Cima della Catelina, ca. 1500 m, E. Thommen 1943 (observ.) und 1944 (leg.) (E. Thommen briefl. [33] und in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 38, 1943, S. 83, Fußn. 1, und S. 88—90 [1944]). Damit ist die über hundert Jahre alte Angabe G. Zolas « Canvine » (vgl. A. Voigt in diesen Berichten 26/29, S. 346 [1920]) bestätigt und die Art für den Kanton Tessin sichergestellt. Eine erneute Begehung des Standortes durch E. Thommen und H. Zwicky im Jahre 1945 ergab eine größere Ausdehnung der Kolonie als die ursprünglich angenommene. (33.)

895. *Clematis recta* L. : Zwischen Sundlauenen und Neuhaus (B. O.), Felsrippe, ein Exemplar (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 7 [1944]).

906. *Anemone Pulsatilla* L. : Ochsenweid bei Zizers (Gr.), leg. Ch. Lenggenhager und P. Müller 1942 und 44 (23).

916. *Ranunculus sceleratus* L. : Oberhalb Turtig (W.), Graben am linksseitigen Bergfuß, reichlich, leg. E. Thommen 1945 (33).

918. *Ranunculus sardous* Crantz : Bahnareal Samstager (Z.), leg. E. Oberholzer 1944 (24).

Ranunculus radicescens Jordan : B. O. : Gegend von Interlaken, bei Grindelwald (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 7 [1944]).

Ranunculus cassubicifolius W. Koch: Feuchte Wiesen am Bach beim « Greierli », Gem. Montsevelier (B. J.), 800 m, leg. A. Binz 1944 (A. Binz briefl. [4] und in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 69 [1945]).

969. *Corydalis fabacea* (Retz.) Pers. (*C. intermedia* [Ehrh.] Link): Ob Alt St. Johann (St. G.) am Weg zum Bösen Tritt, 1205 m, leg. E. Sulger Büel 1944 (29).

970. *Corydalis lutea* (L.) DC.: Altes Kloster Löwenburg ob Ederswiler (B. J.), leg. H. Zwicky 1944 (40).

984. *Lepidium latifolium* L.: Moudon (Wdt.), leg. L. Layaz 1944 (20).

Lepidium perfoliatum L.: Am Fuß des Hügels Géronde bei Siders (W.), reichlich, leg. H. Kunz 1944 (18).

Lepidium bonariense L.: Gordola (T.), am Weg nach Locarno, leg. E. Tschopp 1941, det. A. Binz (35).

987. *Biscutella levigata* L.: Reichenau (Gr.), Böschung bei der Station, 600 m, leg. P. Müller 1945 (23).

997. *Thlaspi alpestre* L. ssp. *brachypetalum* (Jordan) Durand et Pitier: Dürrenbachmatten in Escholzmatt (L.), 1000 m, in Menge in Fettmatten, leg. J. Aregger 1942, det. W. Koch (1).

1012. *Sisymbrium austriacum* Jacq. (*S. pyrenaicum* Vill. non L.): Arolla (W.), im Dorf und oberhalb, leg. E. Tschopp 1945 (35).

1014. *Sisymbrium orientale* L.: Locarno (T.), auf Schutt, leg. E. Tschopp 1940 (35).

Sisymbrium Loeselii L.: Güterbahnhof Aarau, leg. E. Kilcher 1945, det. A. Binz (15).

1017. *Isatis tinctoria* L.: Bei La Reuchenette (B. J.), leg. H. Zwicky 1945 (40).

1020. *Diplotaxis muralis* (L.) DC.: Bahnlinie Niederurnen—Ziegelbrücke (Gl.), 1937—39 (J. Schlittler in Mitt. Nat. Ges. Kt. Glarus 7, S. 101 [1945]).

1035. *Rapistrum rugosum* (L.) All, ssp. *eu-rugosum* Thell. var. *typicum* Thell. subvar. *leiocarpum* Webb et Berth.: Eppenbergr (S.), Haselmatt, Getreideacker, leg. H. Bangerter 1945 (2).

1038. *Barbarea intermedia* Boreau: Straße Bürchen—Unterbäch (W.), leg. A. Becherer 1944 (41); Ödland bei der Aarebrücke gegenüber Luterbach (S.), leg. E. Berger, W. Koch und H. Kunz 1944 (16); Eisenbahndamm gegen die Aarebrücke bei Brugg (Aarg.), leg. W. Koch 1945 (16).

1040. *Rorippa islandica* (Oeder) Borbás f. *erecta* (Brügger): Ob Parsonz (Oberhalbstein, Gr.), Sumpf im God Grond, 1900 m, leg. H. Düby 1944 (7).

1041. *Rorippa silvestris* (L.) Besser: « La Corbière » bei Estavayer-le-Lac (Fr.), Gartenunkraut. in Menge, leg. Frl. A. Schaub 1945 (27).

1050. *Cardamine impatiens* L.: Fionnay (Bagnetal, W.) (H. Zwicky in Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1944, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. XXXI [1945] und in Bull. Murith. 62, 1944—45, S. 202 [1945]).

1057. *Cardamine bulbifera* (L.) Crantz: Südl. vom Neuenalpispitz (Schindelberg) im Obertoggenburg (St. G.), 1510 m, 100—200 Exemplare, leg. E. Sulger Büel 1944 (29).

1066. *Capsella rubella* Reuter: Ödland bei einem Bahnübergang östl. Oensingen (S.), leg. E. Berger, W. Koch und H. Kunz 1944 (16).

1082. *Draba dubia* Suter: Gipfelgrat des Brisi (Churfürsten, St. G.), an zwei Stellen bei je 2270 m, leg. E. Sulger Büel 1944 (29).

1086. *Arabis Turrita* L.: Im nördlichen Kurztal gegen Randenwies, Gem. Siblingen (Sch.), leg. H. Walter 1945, neu für Sch. (17).

1090. *Arabis auriculata* Lam.: Östliche Felsen der Schlucht von Rondchâtel bei La Reuchenette (B. J.), leg. E. Berger 1945, zweite sichere Fundstelle im Berner Jura (3).

1092. *Arabis arenosa* (L.) Scop.: Station Saanenmöser (B. O.) (P. Knoblauch in Sitz.ber. Bern. Bot. Ges., Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. XXXIV [1945]).

1098. *Arabis serpyllifolia* Vill.: Val Colla (T.), Kalkfelsen nördl. der Cima del Noresso hinter Cimadera, ca. 1500 m, leg. A. Binz 1945 (4).

1111. *Berteroa incana* (L.) DC.: Bignasco (T.), Bahnhofareal, leg. E. Thommen 1944 (33); Samstagern (Z.), Bahnhofareal, leg. E. Oberholzer 1945 (24).

1114. *Hesperis matronalis* L.: Hornkopf bei Niederurnen (Gl.), 1940—41 (J. Schlittler in Mitt. Nat. Ges. Kt. Glarus 7, S. 101 [1945]).

1115. *Matthiola vallesiaca* (Gay) Boissier: Linke Seite des Tunnetschgrabens zwischen Termen und Mörel (W.), leg. A. Zimmermann 1945 (39); spätere, auf Grund dieses Fundes durchgeführte Erhebungen ergaben folgende Verbreitung in der Gegend von Mörel: auf beiden Seiten des Tunnetschgrabens, ferner gegen Zenachern und in starker Verbreitung an mehreren Stellen zwischen der Tunnetschfluh und Mörel, leg. A. Becherer, J. Berset, E. Thommen und H. Zwicky 1945 (41).

1117. *Bunias orientalis* L.: Corgémont (B. J.), leg. H. Zwicky 1945 (40); Ardez (Gr.), gegen Ftan/Fetan, 1944, und gegen die Innbrücke, 1945, leg. H. Düby (7).

1120. *Reseda Luteola* L.: Bahndamm zwischen Alpnachstad (Obw.) und dem Wolfort, leg. H. Wallimann 1945 (36).

1122. *Drosera anglica* × *rotundifolia* (= *D. obovata* Mert. et Koch): L.: Großfall ob Sörenberg, 1465 m, leg. Dr. Ch. Simon und J. Aregger 1944 (1); Gürmschmööser im Rothbachtal, Gem. Entlebuch, leg. W. Lüdi und J. Aregger 1944 (1).

Aldrovanda vesiculosa L.: Mettmenhaslisee (Bezirk Dielsdorf, Z.), leg. cand. chem. Emil Günthardt 1945, neu für die Schweiz (16).

1129. *Sedum spurium* M. Bieb.: Roticcio ob Vicosoprano (Bergell, Gr.), Mauerkronen, leg. H. Düby 1945 (7).

1133. *Sedum annuum* L.: Selamatt (Churfürsten, St. G.), an vier Stellen auf Gault, leg. E. Sulger Büel 1944, neu für die Churfürsten (29).

1147. *Sempervivum grandiflorum* Haworth: Auf diese Art, und nicht auf *S. Wulfeni* Hoppe, bezieht sich der neuerdings — «Fortschritte» 1940—41, diese Berichte 52, S. 509—510 (1942) — von Zermatt (W.) angegebene Fundort. Die Pflanze wurde dort auch 1942 und 1943 von E. Tschopp (35) gesammelt und 1944 dem Berichterstatter unter dem richtigen Namen *S. grandiflorum* zugestellt. Letzterer hatte 1944 und 1945 seinerseits Gelegenheit, den Standort zu besuchen. Nach seiner Meinung dürfte hier Anpflanzung vorliegen, vermutlich — nach 1945 in Zermatt eingezogenen Erkundigungen — durch den bereits früher («Fortschritte» l. c.) erwähnten Zermatter Bergführer Marinus Biner. Ergänzend zu der früheren Notiz sei hier ferner bemerkt, daß die Art an der betreffenden Stelle schon 1929 von Miss E. Stenger in Genf (mündl. Mitteilung Febr. 1946) beobachtet (und für *S. Wulfeni* gehalten) wurde (41).

1159. *Saxifraga cuneifolia* L.: Nordwesthang der Farnern ob Heiligkreuz, Gem. Hasle (L.), ca. 1200—1300 m, leg. J. Aregger 1940 (1).

1161. *Saxifraga Hirculus* L.: Der Standort bei La Trélasse südwestl. La Givrine (Wdtl. J.) schien infolge unerwarteter Auflösung des dortigen Interniertenlagers und Abbruchs der bereits weitgehend vorbereiteten Drainierungsarbeiten der ihm drohenden Vernichtung entgangen zu sein; die Trockenlegung hat inzwischen trotzdem stattgefunden; vgl. Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 36, 1944, S. 96 (1945). (33.)

1167. *Saxifraga cernua* L.: Literatur: R. La Nicca in Verh. Schweiz. Nat. Ges., 124. Jahresvers. Sils (Engadin) 1944, S. 127—128 (1944). — Zu dem in der Flora von Graubünden von Braun-Blanquet und Rübel (S. 699 [1933]) mit unvollständiger Quellenangabe aufgeführten Standort im österreichischen Grenzgebiet am Schmalzkopf bei Nauders: die Art wurde hier 1925 von Prof. Pietro Waldegger gefunden; vgl. Giuseppe Murr, Aggiunte alla Flora delle provincie di Bolzano e Trento etc., in «Studi Trentini» (Rivista della Soc. per gli Studi trentini), 2. Serie, Jahr VIII, Heft 1, S. 104 (1927). (19, 41.)

1168. *Saxifraga muscoides* All.: Gr.: am Parpaner Schwarzhorn (Gr.), leg. H. Düby 1944 (7); Fil della Veglia ob Poschiavo, Westhang, 2400 m, leg. stud. sc. nat. Hans Kobel 1945 (Exk. E. T. H. Zürich), det. W. Koch, damit für das Puschlav sichergestellt (16).

1182. *Ribes petraeum* Wulfen: Nord-nordwestl. der Station Bollingen (St. G.), ein blühender Strauch im alten, künstlichen Fichtenwald bei nur 425 m, leg. E. Sulger Büel 1945 (29).

1185. *Aruncus silvester* Kost.: Ufer des Gerenwassers zwischen Unterwasser und Gerendorf (W.), leg. E. Thommen 1945 (33).

1194. *Sorbus latifolia* (Lam.) Pers. (S. Aria \times torminalis): Homberg bei Himmelried (S.), leg. E. Kilcher 1944 (15); Geißberg ob Mönthal (Aarg.), am Rand des Südabsturzes, ca. 700 m, leg. A. Binz und E. Kilcher 1944 (4, 15).

1195. *Sorbus Chamaemespilus* (L.) Crantz: Puschlav (Gr.): Val Carale, ca. 2000 m, Lärchenwald; Alpe Vartegna, ca. 2000 m, Lärchenwald; nördl. Cansomé am Westhang des Sassalbo, besonders zwischen Val Betone und Val Presa, 1700—1800 m; alles leg. W. Trepp 1945; bisher fürs Puschlav zweifelhafte Art. (34.)

1199. *Sorbus domestica* L.: Schleifenberg—Windental (Bas.lid.), ein schöner, 12—15 m hoher Baum, vor einigen Jahren entdeckt von Forstverwalter Schlittler (Liestal), 1944 bestätigt von F. Heinis (13).

1206. *Rubus nitidus* W. et N.: Andeer (Gr.), Waldrand des God la Tschera, leg. H. Düby 1944, det. E. Oberholzer (7).

1208. *Rubus nessensis* W. Hall: Bruderholz bei Therwil (Bas.lid.), im « Buch » am Waldrand, auf Löß, leg. F. Heinis 1925 (13).

1212. *Rubus obtusangulus* Gremlí: Schw.: Hirz ob Wollerau, mehrfach um Freienbach; Z.: Seerain bei Samstagern; St. G.: an vielen Stellen zwischen Jona und Schmerikon; alles leg. E. Oberholzer 1944 (24).

1219. *Rubus Mercieri* Genevier: An mehreren Stellen längs der Straße Jona—Schmerikon (St. G.), leg. E. Oberholzer 1944 (24).

1227. *Rubus tomentosus* Borkh. var. *tomentosifrons* (Sudre): Krinnenwald am Calanda ob Haldenstein (Gr.), leg. H. Düby 1944, det. E. Oberholzer (7).

Rubus albiflorus Boulay et Lucand (R. macrophyllus Gremlí non W. et N.): Z.: beim Bergweiher ob Horgen, 1943; St. G.: « Allmeind » und Jungholz bei Wagen-Jona, 1944; Kohlloch ob Ricken, 1944; alles leg. E. Oberholzer (24).

1276. *Rubus purpuratus* Sudre: Waldrand ob Sennweid—Wädenswil (Z.), leg. E. Oberholzer 1944 (24).

1277. *Rubus caesius* \times *idaeus*: Waldrand bei Bollingen (St. G.), leg. E. Oberholzer 1944 (24).

1279. *Fragaria moschata* Duchesne: B. O.: Halbinsel Iseltwald, ferner zwei Stellen Interlaken (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 8 [1944]); Südrand des Haspelholzes bei Muolen (St. G.), 500 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1945 (16).

1284. *Potentilla sterilis* (L.) Garcke: Bellavista am Mte. Generoso (T.), Buchenwald, 1170 m, leg. W. Koch 1945 (16).

1285. *Potentilla micrantha* Ramond: Levron ob Sembrancher (W.), ca. 1400 m, reichlich, leg. J.-L. Terretaz 2. Januar 1944 (blühend) (31).

1296. *Potentilla alpicola Delasoie*: Die Angabe von Zermatt (W.) in diesen Berichten 54, S. 380 (1944) ist zu streichen; es handelt sich nach Revision der Pflanze durch A. Becherer um *P. argentea* × *recta*. (41.)

1302. *Potentilla thuringiaca Bernh.* (*P. parviflora* Gaudin 1810 — non *P. parviflora* Desf. 1804¹): Gl.: Leuggeln ob Schwanden, 1944; Hintersand, 1945; beides leg. H. Wirz (H. Wirz briefl. [37] und in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 87 [1945]).

1306. *Potentilla Crantzii* (*Crantz*) *Beck*: Auf Trogenegg im Feuersteingebiet (Obw.), 1800 m, leg. W. Lüdi und J. Aregger 1944 (1).

1309. *Potentilla puberula Krašan*: B. O.: östl. der Beatenbucht, Föhrenwald; bei Interlaken, Mauer (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 8 [1944]).

1309. *Potentilla puberula* × *verna*: Nordöstl. der Kirche von Gsteig (B. O.) (E. Sulger Büel l. c., S. 8).

Alchemilla: Literatur: A. Maillefer, Etude sur les *Alchemilla* de Suisse et des Alpes occidentales de la section Brevicaulon Rothmaler, sous-section Chirophyllum Rothm. (*A. alpina* L. et *A. conjuncta* Batingt. em. Becherer), in Mém. Soc. vaud. Sc. nat., Nr. 52 (Bd. 8, Nr. 2), S. 101—136 (1944).

*Alchemilla Buseri*² *Maillefer* (*A. chirophylla* Buser var. *exilis* Buser): Vallée de l'Etivaz (Wdt.) (*A. Maillefer* l. c., S. 120).

Alchemilla jugensis (*Buser*) *Maillefer* (*A. grossidens* Buser var. *jugensis* Buser): Alpen von Wdt. (*A. Maillefer* l. c., S. 120).

1335. *Rosa arvensis* × *canina*: Bruderholz bei Therwil (Bas. Id.), im « Buch », in der var. *stylosiformis Rouy*, leg. F. Heinis 1945 (13).

¹ *Potentilla parviflora* Desf. Tabl. Ecole bot., S. 177 (1804), c. syn. *Fragaria sterilis* Vill. Unter letzterem Namen ist zweifellos gemeint die *Fragaria sterilis* der Flora Delphinalis, S. 51 (1785) (= *F. sterilis* L. 1753 [*Pot. sterilis* Garcke], allenfalls plus *Pot. micrantha* Ramond). In der 2. Auflage des «Tableau», S. 204 (1815) hat Desfontaines als Autor des Synonyms nicht Vill., sondern «Willd. sp.» gesetzt (Willd. Spec. pl. II, 2, S. 1093—1094 [1800]; in der Hauptsache gleichfalls = *Frag. sterilis* L.), offenbar wollte er damit die bessere Referenz (bei Willdenow ist eine Diagnose, in der Flora Delphinalis keine) angeben. Diese zweite Auflage des Werkes von Desfontaines enthält gegenüber der ersten auch sonst Änderungen in den Autoren, und die Annahme Schinz und Thellungs in Vierteljahrsschr. Nat. Ges. Zürich 58, S. 68 (1913), es liege im Falle der *Fragaria sterilis* ein «Druckfehler» (Vill. statt Willd.) vor, ist als abwegig zu bezeichnen. Folglich kann auch nicht — wie dies neuestens N. Hylander in Uppsala Univers. Årsskr. 7, S. 203 (1945) will — der Name *Potentilla parviflora* Desf. (1804) als nomen nudum betrachtet werden, der ohne Einfluß wäre auf die Gültigkeit des späteren Homonyms *Pot. parviflora* Gaudin (1810). Es muß vielmehr nach Art. 61 der internationalen Regeln mit Rücksicht auf den Desfontaines'schen Namen der Name *Pot. parviflora* Gaudin verworfen werden. An seine Stelle tritt der in den früheren Auflagen der Schweizer Flora schon gebrauchte Name *Pot. thuringiaca Bernh.* (1822). (41.)

² Wenig glücklich gewählter Name, da es bereits eine *A. Buseriana* (Rothmaler 1934) gibt (41).

1350. *Rosa coriifolia* Fries ssp. *uriensis* (Lagger et Puget): Brummhachtobel auf Braunwald (Gl.) (H. Wirz in Mitt. Nat. Ges. Kt. Glarus 7, S. 38 [1945]).

1355. *Rosa pendulina* × *pomifera* und *R. pendulina* × *tomentosa*: Braunwald (Gl.) (H. Wirz l. c., S. 42).

Cytisus: Literatur: W. Rothmaler, Die Gliederung der Gattung *Cytisus* L., in Fedde Repert. 53, S. 137—150 (1944).

1376. *Cytisus nigricans* L.: Das in den « Fortschritten » 1940/41 (diese Berichte 52, S. 513 [1942]) gemeldete Vorkommen in Montbovon (Fr.) ist offenbar nicht urwüchsig, jedenfalls pflanzengeographisch nicht verwertbar. Der Standort ist ein nachträglich zu einem Tunnel ausgebauter Einschnitt der Montreux-Oberland-Bahn am Scheitel der ersten Rechtskurve nordwestl. von Montbovon; E. Thommen 1945 (33).

1381. *Laburnum alpinum* (Miller) Presl: Südliches Puschlav (Gr.): an zwei Stellen südl. Brusio: Saientoschlucht nördl. von « Bratta », ca. 950 m, und ob Zalende, Nordosthang, ca. 800 m, an beiden Stellen im Laubmischwald, leg. W. Trepp 1945, neu fürs Puschlav (34).

1392. *Medicago falcata* L.: Alpnach-Dorf (Obw.), Bahnareal, leg. H. Wallimann 1945 (36).

1398. *Medicago hispida* Gärtner var. *denticulata* (Willd.) Burnat: Mohnfeld bei Samstageren (Z.), leg. E. Oberholzer 1945 (24).

1406. *Trifolium ochroleucum* Hudson: Im Kt. Schaffhausen heute anscheinend nur noch an einer Stelle: bei Stetten (G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 5. Lief., S. 537 [1944]).

1408. *Trifolium incarnatum* L.: Gr.: Calanda, Brandgebiet zwischen Felsberg und Haldenstein mehrfach, leg. P. Müller 1944; Stürvis, Acker, 1400 m, leg. H. Tgetgel 1945; beides nach P. Müller (23).

1417. *Trifolium Thalii* Vill.: Ob der Britannia-Hütte (Saas, W.), ca. 3100 m, leg. C. Oberson 1945 (25).

1421. *Trifolium spadiceum* L.: N. J.: im Vallon de la Brévine auch bei « la Juleta », zwischen Les Sagnettes und dem Lac des Tailières, 1160 m, leg. H. Spinner 1945 (28).

1424. *Trifolium patens* Schreber: Westl. Brig (W.) in Wiesen längs der Bahnlinie, 1945 (41, 33); Hornkopf bei Niederurnen (Gl.) (J. Schlittler in Mitt. Nat. Ges. Kt. Glarus 7, S. 101 [1945]).

1432. *Lotus corniculatus* L. ssp. *tenuifolius* (L.) Hartman (ssp. *tenuis* [Kit.] Syme): Zwei Stellen bei Witzwil: Ufer der Broye (Fr.) und am Neuenburgersee (B.), leg. H. Kunz und E. Berger 1943 (3).

1433. *Tetragonolobus siliquosus* (L. 1759) Roth: Diese Art muß richtig heißen: *T. maritimus* (L. 1753) Roth ampl. Murbeck; vgl. M. Breistroffer in Bull. Soc. Bot. France 87, S. 52 (1940) und N. Hylander in Uppsala Univers. Årsskr. 7, S. 228 (1945). (41.)

1442. *Astragalus australis* (L.) Lam.: Val Tasna (Gr.), rechtsseitig, und höher bei Valmala, leg. H. Düby 1945 (7).

1448. *Phaca frigida* L.: Eginental (W.), auf dem Stillen Galen, leg. E. Thommen 1945 (33).

1466. *Onobrychis viciifolia* Scop. ssp. *arenaria* (Kit.) Thell.: St. G.: mehrfach in Menge am südlichen Brüggli- und bei Seidenbaum-Azmoos im Xerobrometum, 480—530 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1944 (16); ebenso an den Wartauer Lößhügeln Lone und Maior, leg. W. Koch und H. Kunz 1945 (16).

1475. *Vicia silvatica* L.: Bagnetel oberhalb Fionnay (W.) (H. Zwicky in Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1944, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. XXXI [1945] und in Bull. Murith. 62, 1944—45, S. 202 [1945]).

1479. *Vicia pannonica* Crantz: In einem Inkarnatkleefeld bei Brienz (B. O.), mit var. *purpurascens* (DC.) Ser. und *V. villosa* Roth ssp. *dasycarpa* (Ten.) Cavillier, leg. E. Tschopp 1944 (35); Salmsach (Th.), Areal der S. B. B., leg. H. Hugentobler 1945 (14).

1485. *Vicia lutea* L.: Bei Solduno (T.), leg. E. Tschopp 1941 (35).

Vicia grandiflora Scop.: Bahnareal Samstagern (Z.), leg. E. Oberholzer 1944 (24); var. *Kitaibeliana* Koch: Bahnareal Brienz (B. O.), leg. E. Tschopp 1944 (35).

1494. *Lathyrus hirsutus* L.: Bahnareal Samstagern (Z.), leg. E. Oberholzer 1944 (24).

1500. *Lathyrus heterophyllus* L.: Bagnetel oberhalb Fionnay (W.) (H. Zwicky in Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1944, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. XXXI [1945] und in Bull. Murith. 62, 1944—45, S. 202 [1945]).

1510. *Geranium sanguineum* L.: Geißberg ob Mönthal (Aarg.), am Rand des Südabsturzes, 700 m, leg. A. Binz 1945 (4).

1512. *Geranium rivulare* Vill.: Gipfel des Riederhorns bei Mörel (W.), leg. W. Lüdi 1944 (21).

1513. *Geranium nodosum* L.: Am Bovelstein über Frümsen (St. G.), leg. Oberförster Kurth (Olten) 1943, det. W. Koch, neu für St. G.; hier reichlich von 840 m an im Buchenwald mit *Cardamine bulbifera* u. *C. Kitaibelii* (polyphylla), leg. W. Koch 1944 (16).

1514. *Geranium pratense* L. fl. albo: Lej Marsch ob St. Moritz (Gr.), Bachrand, ca. 1820 m, subsontan, leg. M. Brosi 1944 (6).

1519. *Geranium bohemicum* L.: Literatur: A. Becherer, Une plante qui aime le charbon: le *Geranium bohemicum*, in « Les Musées de Genève », 1. Jahrg., Nr. 6, S. (1) (1944). — Am Calanda (Gr.) reiche Bestände auch an den ausgebrannten Waldstellen zwischen Fontanuglia und Krinnenwald, 1320—1450 m, leg. H. Düby und E. Thommen 1944 (33).

Geranium sibiricum L.: 1945 von zwei Botanikern unabhängig bei Brusio (Puschlav, Gr.) entdeckt: *Rubus ulmifolius*-Gebüsch im Überschwemmungsgebiet des Fileit-Wildbaches, 870 m, leg. W. Koch Juli 1945 (16); an der Straße Meschino—Brusio oberhalb der ersten Häuser von Piazza (Vorort von Brusio) zwischen den Abwehrsteinen am Stra-

Benrand, leg. R. Haller August 1945 (12). Ohne Zweifel aus dem Veltlin eingewandert, wo die Art ganz in der Nähe der Schweizergrenze 1934 von J. Braun-Blanquet nachgewiesen worden ist (vgl. diese Berichte 45, S. 280 [1936]) (41).

1537. *Linum austriacum* L.: Reichlich eingebürgert längs der Tessenbergbahn ob Ligerz (B. J.), mit fremden Eryngium-Arten und andern adventiven, bzw. verwilderten Pflanzen, leg. H. Kunz 1945 (18).

Linum narbonense L.: Felsen über dem linken Ufer der Visp zwischen Visp und Stalden (W.), leg. Frau Ella Studer 1941 und Frl. A. Schaub 1943, neu für die Schweiz (27); hier in starker Verbreitung, 670—720 m über Meer, auf Felsbändern und im Gehängeschutt, ferner rechtsufrig an der Straßenböschung 1945 von E. Thommen nachgewiesen (33); vgl. E. Thommen, *Linum narbonense* L. im Wallis neu für die Schweiz, in Bull. Murith. 62, 1944—45, S. 137—145 (1945). (Mediterrane Art; für das Vorkommen bei Visp wird man wohl mit Thommen, l. c., mehr oder weniger weit zurückliegende Einschleppung oder Anpflanzung, mit völliger Einbürgerung als Ergebnis, anzunehmen haben.)

1541. *Polygala Chamaebuxus* L. var. *grandiflora* Gaudin: Preda (Gr.), 1900 m, leg. R. Gsell 1945 (11).

1542. *Polygala serpyllifolia* Hose: W.: « Les Gays » ob Miéville, 1943, und ob « La Creusa » nordwestl. Les Marécottes, 1945, leg. C. Ober-son (25); B. O.: mehrere Fundstellen, leg. E. Sulger Büel 1926—40 (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F. Bd. 2, S. 9 [1944]); L.: Südabhang der Haglern, Gem. Flühli, 1430 m, leg. J. Aregger 1944 (1); Grenze St. G./App.: im feuchten Nardetum 400 m westnordwestl. der Hütten des Diepoldsauer Schwammes, 1240 m, leg. E. Sulger Büel 1945 (29).

1551. *Euphorbia nutans* Lagasca: Areal der S. B. B. in Olten (S.) und Zofingen (Aarg.), leg. H. Hugentobler 1945 (14).

1552. *Euphorbia maculata* L.: Ouchy bei Lausanne (Wdt.), am Quai, 1944; Villarsel-sur-Marly (Fr.), Gartenunkraut, 1945; beides leg. H. Zwicky (40).

1553. *Euphorbia humifusa* Willd.: Freiburg, Botanischer Garten, Unkraut, leg. I. Layaz 1944 (20), H. Zwicky 1945 (40).

1557. *Euphorbia dulcis* L.: Nomenklatur der var. *purpurata* (Thuill.) Koch: Die in der Schinz-Keller'schen « Flora » angewandte Nomenklatur bleibt zu Recht bestehen; der in der Hegi'schen « Flora » (Bd. V, 1, S. 155 [1924]) angenommene Name « var. incompta Cesati », der neuerdings auch in einer Lokalflora Eingang gefunden hat, muß, weil den Nomenklaturregeln widersprechend, zurückgewiesen werden. Synonymie: *E. dulcis* var. *purpurata* (Thuill.) Koch 1837 = *E. purpurata* Thuill. 1799 = *E. incompta* Cesati (als Art) 1839 = *E. dulcis* var. *incompta* (Hegi und Beger in) Hegi 1924. (41.)

1563. *Euphorbia Lathyris* L.: Cortivallo—Sorengo (T.), leg. H. Düby 1945 (7).

1564. *Euphorbia Cyparissias* × *virgata* (= *E. Gayeri* Boros): Aire (G.), leg. A. Becherer 1945 (41).

1565. *Euphorbia virgata* Waldst. et Kit.: T.: Bahnhofareal von Locarno, leg. E. Tschopp 1941 (35); Olivone, bei der Brennobrücke, leg. E. Thommen 1944 (33); Sch.: Beggingen, leg. S. Bächtold 1943 (G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 5. Lief., S. 586 [1944]).

1582. *Acer Opalus* Miller: Jura: Südrand des Buchberges, Gem. Laufen (B.), leg. A. Binz 1944 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 73 [1945]).

Impatiens Roylei Walpers: Bei Châbles (Fr.), leg. H. Zwicky 1945 (40); Kien (Kandertal, B. O.), Gartenunkraut und verwildert, leg. E. Thommen 1945 (33); an Bachufern bei Beckenried (Nidw.), leg. A. Binz 1945 (4); am Sulzbach bei Rheinsulz (Aarg.), leg. A. Binz und E. Kilcher 1945 (4); Ufer des Zugersees bei Immensee (Zug), leg. Fr. C. Weber 1944 (8); Linthufer oberhalb Glarus, leg. H. Wirz 1945 (H. Wirz in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 88 [1945]).

Impatiens Mathildae Chiovenda: Camedo (Centovalli, T.), Dorfbach, leg. E. Thommen 1944 (33).

1595. *Malva moschata* L.: Gr.: Am Bahndamm der S. B. B. unterhalb Landquart, 1944; zwischen Crusch und Ramosch/Remüs, 1945; beides leg. H. Düby (7).

1608. *Hypericum Desetangii* Lamotte: Bachufer am Moosrain südöstl. Langenthal (B. M.), 500 m, Geranieto-Filipenduletum, leg. W. Koch 1945 (16); südl. von Wangs (St. G.) im Straßengraben unterhalb von Garschlu, 970 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (29).

1618. *Helianthemum nummularium* (L.) Miller ssp. *grandiflorum* (Scop.) Schinz et Keller: B. O.: nördl. von Interlaken bis 620 m, am Thunersee bis 580 m herabsteigend (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 10 [1944]); ssp. *nummularium* (L.) Schinz et Keller: B. O.: zwischen Gsteig und Schöneegg, zwischen Bönigen und Iseltwald (E. Sulger Büel l. c., S. 10); ssp. *glabrum* (Koch) Wilczek: B. O.: Wolkenfluh, bei Gellbach, westl. von Neuhaus, nördl. von Unterseen (E. Sulger Büel l. c., S. 10).

1620. *Fumana vulgaris* Spach: Bei Unterseen (B. O.) (E. Sulger Büel l. c., S. 10).

1622. *Viola pinnata* L.: Ob Fusio (T.) am Weg zum Campolungopaß, zwischen Colla und Alpe Pianascio, mehrfach, leg. E. Thommen 1944 (33).

1624. *Viola pyrenaica* Ramond: St. G.: um Alt St. Johann am Südwestfuß des Brockenberges, 890 m; ob Hinterburg, 1230 m; mehrfach am Neuenalpispitz; alles leg. E. Sulger Büel 1944, neu für das Toggenburg (29).

1626. *Viola collina* Besser : B. O. : zwischen Klusalp und Walopalp, verbreitet um Interlaken (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 10 [1944]).

1631. *Viola mirabilis* L. : Südhang des Geißbergs über Remigen (Aarg.), leg. A. Binz 1944 (4).

1632. *Viola rupestris* F. W. Schmidt : Unterhalb der Axalp (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 10 [1944]).

1642. *Viola calcarata* × *cenisia* (= *V. Jaccardii* W. Becker) : Bachalpsee am Faulhorn (B. O.), leg. W. Lüdi 1944 (21).

1650. *Daphne alpina* L. : Mehrfach in der Gegend von Flühli (L.) : Rüchiflüh ob Kragen, Nordseite der Schwändeliflüh, 1100 m, Kessiloch hinter Kragen, 1050 m, leg. J. Aregger 1938 (1).

1653. *Pepelis Portula* L. : B. J. : die alte, Thurmann'sche Angabe Bonfol (vgl. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 118 [1933]) kann präzisiert werden : Bois de l'Essert, südöstl. le Neuf Etang, leg. E. Thommen 1945 (33).

1657. *Epilobium angustifolium* L. f. *albiflorum* (Ducommun) Hausskn. : Weg von Saas-Fee nach Almagel (W.), leg. E. Tschopp 1945 (35).

1663. *Epilobium collinum* Gmelin : Ob Alt St. Johann (St. G.) bei der Haghütte (= Hirzenbad), 1380 m, und neben der Lochhütte, 1495 m, leg. E. Sulger Büel 1944, neu für die Churfürsten (29).

1668. *Epilobium nutans* F. W. Schmidt : B. O. : Hochmoor Seelenen, Alp Obere Nünenen (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 11 [1944]).

1670. *Epilobium obscurum* Schreber : Bei der Bärenfalle nördl. Saas-Fee (W.), leg. E. Tschopp 1945 (35); südwestl. Alt St. Johann (St. G.) im « Föhren » in drei Torfgräben, 890 m, leg. E. Sulger Büel 1944, neu für das Toggenburg (29).

1671. *Epilobium alpinum* × *nutans* (= *E. Čelakovskyanum* Hausskn.) : 150 m nordöstl. der Kirche Meglisalp (App.), 1510 m, auf Torfboden, mit den Eltern, leg. E. Sulger Büel 1945, teste W. Koch (29).

1673. *Oenothera biennis* L. ssp. *suaveolens* (Pers.) Rouy et Camus : Beim Bahnhof Sulz (Aarg.), leg. A. Binz und E. Kilcher 1945 (4, 15).

1677. *Circaea intermedia* Ehrh. : Fichtenwald ob Le Prese (Puschlav, Gr.), 1200 m, leg. W. Koch 1945, neu fürs Puschlav (16).

1694. *Anthriscus silvestris* (L.) Hoffm. (*Chaerifolium silvestre* Schinz et Thell.) ssp. *alpestris* (Wimmer et Grab.) Gremli (*A. nitida* [Wahlenb.] Garcke) : Ob Alt St. Johann (St. G.) im Pfrundwald, 990 und 1060—1100 m, sowie im Tobelwald, 1290, 1320 und 1350 m, leg. E. Sulger Büel 1944 (29).

1698. *Myrrhis odorata* (L.) Scop. : Zwischen Grindelwald und dem oberen Grindelwaldgletscher (B. O.), Hochstaudenflur, 1180—1200 m,

anscheinend urwüchsig (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 11 [1944]); Parpan (Gr.), im Dorf, leg. A. Binz 1944 (4).

1710. *Pleurospermum austriacum* (L.) Hoffm.: Felswand ob dem Seealpsee gegen die Meglisalp (App.), 1420 m, leg. W. Koch 1944 (16).

Bupleurum lancifolium Hornem.: Bahnareal Samstager (Z.), leg. E. Oberholzer 1944 (24).

1722. *Cicuta virosa* L.: Rheinufer im Heimenholz oberhalb Rheinfeld (Aarg.), leg. A. Binz 1942 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 74 [1945]).

1723. *Ammi majus* L.: Nordwestl. St-Maurice bei Collonge (G.), Rebgele und Repefeld, leg. E. Thommen 1944 und 45, hier als eingebürgert anzusehen (E. Thommen briefl. [33] und in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 36, 1944, S. 99 [1945]); Zofingen (Aarg.), Lagerplatz, leg. H. Hugentobler 1945, det. W. Koch (14).

1727. *Bunium Bulbocastanum* L.: Eschheimertal bei Schaffhausen, in Getreide, leg. G. Kummer 1944 (G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 5. Lief., S. 629 [1944]).

1734. *Seseli annuum* L.: Trockene Rietwiese der Rheinebene östl. Weite-Wartau (St. G.), leg. W. Koch und H. Kunz 1945 (16).

1737. *Oenanthe Lachenalii* Gmelin: Zwischen La Plaine und Epeisses (G.), am linken Ufer der durch das Kraftwerk Pougny-Chancy aufgestauten Rhone, leg. E. Thommen 1945 (33).

1757. *Peucedanum Oreoselinum* (L.) Mönch: Auf dem Büel nordwestl. von Ragaz (St. G.) an drei Stellen im Xerobrometum, 505—515 m, leg. E. Sulger Büel 1939, zweiter Standort für St. G. (29).

1768. *Laserpitium Krapfii* Crantz (L. marginatum Waldst. et Kit.) ssp. *Gaudini* (Moretti) Thell.: Eingang des Val Vignone (Gr.), 2100 m, leg. H. Zwicky 1945 (40).

1777. *Pyrola rotundifolia* L. var. *arenaria* Scheele: Lärchenwald zwischen Dorf Samnaun und Val Chamins (Gr.), leg. H. Zwicky 1945 (40).

1781. *Chimaphila umbellata* (L.) DC.: Bei Matzingen (Th.) nicht mehr gefunden (H. Wegelin, Fl. Kt. Thurgau, S. 120 [« 1943 »; 1944]).

1787. *Arctostaphylos Uva-ursi* (L.) Sprengel: Asp (Aarg. J.), 600 m, leg. H. Bangerter 1944 (H. Bangerter briefl. [2] und in Mitt. Aarg. Nat. Ges. 22, S. 128—137 [1945]).

1792. *Oxycoccus quadripetalus* Gilib. ssp. *microcarpus* (Turcz.) Schinz et Keller: Marais de la Pile an der Dôle (Wdtl. J.), 1215 m, leg. W. Koch und E. Thommen 1944 (16); Gr.: Kleines Moor « Runc » ob Parpan, 1725 m; Moor auf Oberberg ob Churwalden, 1760 m; beides leg. A. Binz 1944 (4).

Primula: Literatur: A. Becherer, Bemerkungen zur Gattung *Primula*, in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 159—171 (1945).

1796. *Primula Auricula* × *hirsuta* (= *P. pubescens* Jacq.): An Felsen am Fuß des Kleinen Feuersteins, Gem. Flühli (L.), 1720 m. Daneben

häufig *P. Auricula*, nicht aber *P. hirsuta*, die indessen an der Haglern ob Sörenberg, ca. 6 km weit entfernt, vorkommt. Nach J. R. Steiger, Fl. Kt. Luzern, S. 114 (1860) kommt *P. hirsuta* auch am Feuerstein vor, doch konnte diese Angabe in letzter Zeit nicht bestätigt werden (1).

1800. *Primula integrifolia* L. em. Gaudin : Verbreitung im Kt. Unterwalden : A. Roshardt in Mitt. Nat. Ges. Luzern 14, S. 127—128 (1943).

1804. *Primula vulgaris* Hudson : Schleifenberg bei Liestal (Bas.lid.), im Buxetum, noch 1945 (13).

1807. *Douglasia Vitaliana* (L.) Pax : Die aus den « Fortschritten » 1901/02 (diese Berichte 13, S. 130/131 [1903]) in Chenevard, Cat. pl. vasc. Tessin, S. 368 (1910) übergegangene Angabe über das — bisher einzige — Vorkommen der Art im Kt. Tessin bedarf in Bezug auf die Höhenangabe einer Berichtigung, jedenfalls eines Zusatzes: der dichteste Bestand der Pflanze befindet sich an den Hängen unmittelbar nördl. der Hütten der Alpe di Pianascio zwischen 2020 und 2050 m, leg. E. Thommen 1945 (33).

1811. *Androsace brevis* (Hegetschw.) Cesati : Nomenklatur : In Ergänzung zur Angabe von H. Schinz und A. Thellung, Vierteljahrsschr. Nat. Ges. Zürich 68, S. 468 (1923) sei hier das korrekte und vollständige Zitat für diesen Namen gegeben : Cesati in « Saggio su la geografia botanica e su la flora della Lombardia », S. 58 (Milano 1844) (« *Androsace brevis* Ces. [*Aretia brevis* Heg.] », in « Prospetto delle piante fanerogame della Lombardia »). Vgl. auch T. Provasi in N. Giorn. Bot. Ital., N. S., Bd. 29, Heft 1—4, Jan.—Okt. 1922, S. 123 (25. Jan. 1923—Sep. 1922). Vincenz Freiherr von Cesati (1806—1883) schrieb diese auch das schweizerische insubrische Gebiet berücksichtigende Arbeit, der eine botanisch-geographische Karte beigegeben ist, im Jahre 1844 in Brescia. Weder diese noch die späteren Abhandlungen Cesatis : « Gestaltung und Verhältnisse der Pflanzenwelt in der Lombardei » (*Linnaea* 21, 1848) und « Die Pflanzenwelt im Gebiet zwischen dem Tessin und dem Po, der Sesia und den Alpen » (*Linnaea* 32, 1863) sind in Chenevards Katalog der Tessiner Flora (1910) erwähnt. (41.)

1818. *Androsace septentrionalis* L. : Rafz (Z.), Unkraut in der Gärtnerei Hauenstein, leg. A. Manz 1945 (17).

1822. *Soldanella pusilla* Baumg. : Ob Vilters (St. G.) auf Untervaleis bei nur 1350 m in Lawinenmulde, mit *Oxyria*, *Saxifraga stellaris*, *Myosotis alpestris*, *Epilobium alpinum* und *Cerastium Cerastoides* (alle offenbar beständig), leg. E. Sulger Büel 1944 (29).

1824. *Samolus Valerandi* L. : Literatur über das Vorkommen am Bodensee und insbesondere bei Altnau (Th.) : H. Wegelin, Die Flora d. Kts. Thurgau, S. 122 (« 1943 »; 1944) und P. Müller-Schneider in Mitt. Thurg. Nat. Ges. 33, S. 109—111 (1944).

1834. *Centunculus minimus* L.: Auf einem Rietweg 750 m südsüdöstl. der Station Sargans (St. G.) im Wangserriet, 486 m, leg. E. Sulger Büel 1944 (29).

1836. *Armeria alpina* (DC.) Willd. (*Statice montana* Miller): Nordwesthang des Fil della Veglia ob Poschiavo (Gr.), ca. 2300 m, leg. W. Koch 1945 (16).

Buddleja Davidii Franchet (*B. variabilis* Hemsley): Am Rheinstau beim Kraftwerk Riburg-Schwörstadt (Aarg.), leg. A. Binz 1945 (4).

1851. *Gentiana lutea* L.: Südwesthang der Cima Bianca, Verzascatal (T.), 2630 m, leg. C. Taddei 1945 (30).

1851. *Gentiana lutea* × *purpurea*: Ob Mürren (B. O.), in mehreren Formen, leg. M. Brosi 1940 (6).

1853. *Gentiana purpurea* L.: Fideris (Gr.), Heuberg, leg. H. Simmen 1945 (23).

1860. *Gentiana orbicularis* Schur (*G. Favrati* Rittener): Gl.: Faulen, Ortstock, beides leg. H. Wirz 1945 (H. Wirz in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 89 [1945]).

1861. *Gentiana brachyphylla* Vill.: Südöstl. vom Pizolgletscher (St. G.), ca. 2700 m, leg. E. Sulger Büel 1939, teste W. Koch (29).

Gentiana Schleicheri (Vaccari) Kunz (*G. terglouensis* Hacquet var. *Schleicheri* Vaccari; vgl. diese Berichte 50, S. 415 [1940]): Südosthang des Schienhorns (Simplon, W.), spärlich, leg. H. Kunz 1945 (18).

1863. *Gentiana bavarica* L. var. *subacaulis* Schleicher: Violenhorn (Ginanztal—Vispertal, W.), 2850 m, leg. C. Oberson 1945, det. H. Kunz (25).

1875. *Gentiana engadinensis* (Wettst.) Braun-Blanquet: An der Julierstraße zwischen Bivio und der Veduta (Gr.), 2000 m, leg. H. Düby 1944 (7).

Nymphoides orbiculata Gilib.: Im großen Weiher nordöstl. Mumenthal, Gem. Aarwangen (B. M.), offenbar eingepflanzt, leg. H. Düby 1945 (7).

Vincetoxicum nigrum (L.) Mönch: Petit-Saconnex (G.), adventiv, leg. J.-L. Terretaz 1944 (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 36, 1944, S. 99 [1945]).

1892. *Heliotropium europaeum* L.: Cortivallo—Sorengo (T.), Ackerunkraut, leg. H. Düby 1945 (7).

1895. *Lappula echinata* Gilib.: Im Calfeis (St. G.) in einer Gensalbalm 500 m nordöstl. der Naturbrücke, 1380 m, leg. E. Sulger Büel 1944 (29).

1896. *Lappula deflexa* (Wahlenb.) Garcke: Von Gsteig nach Schönegg auf Breitlauenen (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 11 [1944]).

1912. *Myosotis caespitosa* K. F. Schultz : Nordostende des Sämbtisersees (App.), 1210 m, ziemlich reichlich, leg. E. Sulger Büel 1945, teste W. Koch, neu für App. (29).

1930. *Ajuga Chamaepitys* (L.) Schreber : Station Oey-Diemtigen (B. O.), leg. H. Zwicky 1944 (40); vgl. auch P. Knoblauch in Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1944, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. XXIV (1945).

1933. *Ajuga pyramidalis* L. : Nördlichster Teil der Roßmad im Alpstein (App.), 1770 m, leg. E. Sulger Büel 1945 (29).

1938. *Teucrium Scordium* L. : Etang Neuf nordöstl. Lens (W.), 1300 m, spärlich, leg. E. Thommen 1945 (33).

1939. *Teucrium Botrys* L. : Östl. Meride (T.), Waldweg, leg. E. Thommen 1944 (33).

1947. *Nepeta cataria* L. : Ob Piotta (T.) bei den Hütten von «Seruengor», leg. A. Binz und E. Kilcher 1945 (4).

1950. *Dracocephalum Ruyschiana* L. : Val Tasna (Gr.), Talsperre von Val mala, leg. H. Düby 1945 (7).

1958. *Galeopsis speciosa* Miller : Bei Witzwil (B. M.), seit 1940 beobachtet; Löwenburg bei Ederswiler (B. J.), Acker, 1944; beides leg. H. Zwicky (40).

1959. *Galeopsis bifida* Bönningh. : Vilters bei Sargans (St. G.), 505 m, spärlich, leg. E. Sulger Büel 1944 (29).

1970. *Ballota nigra* L. ssp. *ruderalis* (Sw.) Briq. : Gennersbrunn bei Schaffhausen (E. Gysel 1899 in Herb. Kantonsschule Schaffhausen, det. W. Koch); Hohentwiel (E. Baumann 1894 in Herb. E. T. H. Zürich, det. W. Koch); neu für das Gebiet der Schaffhauser Flora; beides nach G. Kummer (17).

1971. *Stachys densiflora* Bentham (S. *danica* Schinz et Thell.) : Saanenmöser (B. O.) (P. Knoblauch in Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1944, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. XXXV [1945]).

Stachys ambigua Sm. (S. *palustris* × *silvatica*) : Bei Beckenried (Nidw.), mehrfach, leg. A. Binz 1945 (4).

1987. *Salvia verticillata* L. : In Piotta (T.), leg. A. Binz und E. Kilcher 1945 (4).

Salvia viridis L. var. *Horminum* (L.) Batt. et Trabut : Olten (S.), Bahndamm, leg. H. Hugentobler 1945, det. W. Koch (14).

1989. *Melissa officinalis* L. : Am Seeweg östl. von Beckenried (Nidw.); in Hornussen (Aarg.); beides leg. A. Binz 1945 (4).

Thymus : Literatur : K. Ronniger, Bestimmungstabelle für die Thymus-Arten des Deutschen Reiches, in «Die deutsche Heilpflanze», 10. Jahrg., Heft 5, S. ? (1944) (24 Seiten).

2001. *Thymus Serpyllum* L. : Literatur : P. Aellen, Vorkommen und Verbreitung schweizerischer Thymi, in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 172—178 (1945). (Alphabetische Aufzählung von sehr zahl-

reichen — von K. Ronniger [Wien] — bestimmten Sippen samt deren Fundorten; keine Beschreibungen.)

2032. *Verbascum Blattaria* L.: Weg am Muzzanensee (T.), leg. H. Düby 1945 (7).

Verbascum virgatum With. (V. blattarioides Lam.): Kammgarnspinnerei Bürglen (Th.), leg. Fr. O. Mötteli 1940 (H. Wegelin, Fl. Kt. Thurgau, S. 138 [« 1943 »; 1944]).

2044. *Linaria alpina* (L.) Miller var. *petraea* (Jordan) Rapin 1862 (var. *jurana* Ducommun 1869): Alpen: im französischen Grenzgebiet (Hochsavoyen) mehrfach in der Vallée d'Abondance, z. B. Mt. Chauffé, 1400—1800 m, leg. et det. J. Briquet 1920 (Herbar des Conserv. Botanique Genf) (41).

2046. *Linaria arvensis* (L.) Desf.: Bei Ins (B. M.), leg. H. Zwicky 1944 (40).

2049. *Linaria angustissima* (Loisel.) Borbás (L. italica Trev.): W.: zwischen Les Haudères und Arolla, ca. 1650 m, 1945; Saas-Fee, etwas unterhalb der Hohen Stiege, ca. 1750 m, 1943 und 45; beides leg. E. Tschopp (35).

Antirrhinum Asarina L.: Avenches (Wdt.), leg. L. Layaz 1937 (20).

2072. *Veronica Teucrium* L., 2073. *V. austriaca* L. und 2074. *V. prostrata* L.: Literatur: H. Spinner, L'espèce collective *Veronica Teucrium* L. dans le Jura neuchâtelais, in Arch. d. Julius Klaus-Stiftung f. Vererbungsforschung usw., Ergänzungsband zu Bd. 20 (Festgabe f. A. Ernst), S. 547—554 (1945); idem, La phyllométrie et l'espèce collective *Veronica Teucrium* L., in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 179—186 (1945). (Im Neuenburger Jura kommen aus der *Veronica Teucrium*-Gruppe vor: *V. Teucrium* L., in den ssp. *latifolia* [Vitman] Gaudin [= ssp. *Pseudochamaedrys* (Jacq.) Nyman] und ssp. *VahlIIi* Gaudin [= ssp. *Orsiniana* (Ten.) Watzl] und *V. austriaca* L. ssp. *dentata* [F. W. Schmidt] Watzl, ferner die Hybriden *V. austriaca* ssp. *dentata* × *prostrata*, *V. austr.* ssp. *dent.* × *Teucrium* ssp. *latifolia* und *V. prostrata* × *Teucrium* ssp. *VahlIIi*; reine *V. prostrata* scheint neuerdings nicht gefunden worden zu sein. — Exemplare von *V. austriaca* ssp. *dentata* von Dießenhofen [Th.], leg. O. Naegeli 1905, hält Spinner für *V. austriaca* ssp. *dentata* × *prostrata*.)

2083. *Veronica Dillenii* Crantz: Zwischen Brig und Termen (W.), leg. A. Becherer, J. Berset, E. Thommen und H. Zwicky 1945 (41).

Veronica filiformis Sm.: Heitenried (Fr.), wahrscheinlich eingeführt gegen 1930 (genaues Jahr und erster Beobachter nicht mehr feststellbar), jetzt, 1945, in größter Menge, leg. L. Layaz; « c'est, sans contredit, la station la plus abondante de la Suisse; il y a des hectares qui sont complètement envahis par cette plante nuisible. Les habitants de la localité ont pris peur en voyant que rien ne pouvait arrêter la propagation de la plante... » (L. Layaz briefl. [20]); Kastanienbaum (L.), bei der

Hydrobiologischen Station, leg. Schweiz. Bot. Gesellschaft 1945 (41); Allschwil (Bas. Id.), leg. Dr. M. Rohner 1943 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 76 [1945]); Strengelbach (Aarg.), am Fuß des Weißberges, leg. H. Hugentobler 1945 (14); Wiesenrain beim Hegenbach südl. Amriswil (Th.), leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1945 (16).

Veronica peregrina L.: Gartenland am Höhenweg bei Binningen (Bas. Id.), leg. H. Kunz 1944 und 45 (18).

2093. *Digitalis lutea* L. var. *glanduloso-villosa* F. Gérard: Südhang der Bölchenfluh (Basl. J.), mit dem Typus und Übergängen, leg. H. Kunz 1944, bisher anscheinend nur aus den Vogesen angegeben (18).

Digitalis purpurea L.: Linkes Ufer der Saane bei Hauterive (bei Posieux, Fr.), eingebürgert, leg. L. Layaz 1942 (20).

2098. *Melampyrum Ronnigeri* Pöverlein: St. G.: Rietwiesen östl. der Landstraße 450 m südsüdwestl. Seidenbaum Azmoos, leg. E. Sulger Büel 1944, und beim Schießplatz Azmoos, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1944 (16).

2115. *Euphrasia lutea* L.: Zwischen Les Haudères und La Sage (W.), leg. E. Tschopp 1945 (35).

2119. *Euphrasia montana* Jordan: Feuchte Wiesen bei Valbella (Gr.), 1500 m, leg. A. Binz 1945 (4).

2120. *Euphrasia hirtella* Jordan: Somprai-Selva ob Poschiavo (Gr.), 1400 m, mit *E. tatarica*, leg. W. Koch 1945, neu fürs Puschlav (16).

Euphrasia cisalpina Pugsley: T.: Zwischen Sonvico und San Martino, 630—750 m; zwischen Lamone und dem Origliosee; beides leg. G. Kummer 1945 (17).

2126. *Euphrasia picta* Wimmer: Gr.: um Bivio häufig; bei Lohn (Schamserberg); außerhalb Cresta-Avers bei Unter-Platta; alles leg. H. Düby 1944, det. W. Koch (7).

2127. *Euphrasia Kernerii* Wettst.: St. G.: 400—800 m südsüdöstl. vom Bahnhof Sargans im Wangserriet reichlich an drei Stellen, 486 m, leg. E. Sulger Büel 1944, teste W. Koch (29); Rietwiese auf dem Schießplatz Azmoos, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1944 (16).

2128. *Euphrasia versicolor* Kerner: Gr.: Lenzerheide gegen Sports, 1944; zwischen Naz und Preda (Albula), 1945; beides leg. H. Düby (7).

2129. *Euphrasia pulchella* Kerner: Splügen (Gr.) am Aufstieg zu den Surettaseen, ca. 1800 m, leg. A. Binz 1944 (4).

2130. *Euphrasia ericetorum* Jordan (*E. stricta* Host): Westl. ob Nufenen (Rheinwald, Gr.), 1600 m, leg. A. Binz 1945 (4).

2131. *Euphrasia tatarica* F. E. L. Fischer: Braunwald (Gl.) (H. Wirz briefl. [37] und in Mitt. Nat. Ges. Kt. Glarus 7, S. 65 [1945] und in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 89 [1945]).

2136. *Rhinanthus Alectorolophus* × *Vollmannii* (= Rh. **Kunzii** W. Koch, hybr. nova): Rheinebene bei Weite-Wartau (St. G.), mit den Eltern, spärlich, leg. W. Koch und H. Kunz 7. Juni 1945 (16).

2137. *Rhinanthus ellipticus* Hausskn.: St. G.: im Obertoggenburg bei Beerenboden nördl. von Hinterstarkenbach, 875 m; auf der Ruine Starkenstein, 932 m; südöstl. vom Bösen Tritt, 1180 m; alles leg. E. Sulger Büel 1944, teste W. Koch (29).

Rhinanthus Vollmannii (Pöverlein) Becherer (vgl. diese Berichte 43, 1, S. 70 [1934]): St. G.: Rietwiesen der Rheinebene und Bromus erectus-Wiesen der Lößhügel bei Weite-Wartau verbreitet und stellenweise in Menge, leg. W. Koch und H. Kunz 1945, am 6. Juli in voller Blüte (16).

2145. *Rhinanthus angustifolius* Gmelin: Legföhrengürtel am Salsalbo ob Poschiavo (Gr.) noch bei 1900 m, leg. W. Koch 1945 (16).

2152. *Pedicularis aspleniifolia* Flörke: Im Kt. Graubünden nicht nur, wie die schweizerischen Floren angeben, im Samnaun, sondern auch im Unter-Engadin; vgl. Braun-Blanquet und Rübel, Flora v. Graub., S. 1262 (1936). In Ergänzung zu der Angabe an letzterer Stelle teilt H. Düby (7) über das Vorkommen der Art folgendes mit: auf dem Verbindungsgrat vom Piz Arina gegen den Muttler, an vielen Stellen zahlreich, bis knapp unter das Gipfelplateau des Piz Arina, sowie auf der gegen Munt Bel westwärts abfallenden Seitenrippe, 2600—2800 m, 1945.

2157. *Pedicularis palustris* L. fl. albo: Am Heidsee, Lenzerheide (Gr.), leg. A. Binz 1944 (4).

2158. *Pedicularis tuberosa* L.: Am Wilerhorn (Brienzerrothorngrat, Obw.), ca. 1890 m, spärlich, leg. H. Wallimann 1943 (36).

2166. *Orobanche gracilis* Sm.: Marais Bresson bei Trélex (Wdtl. J.), 590 m, im Molinietum, auf Lotus corniculatus, leg. W. Koch 1944 (16); St. Galler Rheintal: reichlich im Mesobrometum trockener Rietwiesen 200 und 300 m südl. Seidenbaum bei Azmoos, leg. E. Sulger Büel 1944, ferner auf dem Schießplatz Azmoos und mehrfach in der Rheinebene östl. Trübbach bis zum Innendamm des Rheins, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1944, sowie im Riet nahe der Bahnlinie und am Rhein-Auenwald bei Weite-Wartau und auf dem Lößhügel Lone, leg. W. Koch und H. Kunz 1945, überall auf Lotus corniculatus, neu für St. G. (16).

2168. *Orobanche Hederae* Duby: Östl. vom Beatusbad bei Neuhaus (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 12 [1944]).

2169. *Orobanche lutea* Baumg.: St. G.: in der Rheinebene und auf den Hügeln bei Weite-Wartau verbreitet, auf Medicago falcata, leg. W. Koch, H. Kunz und E. Sulger Büel 1944—45 (16).

2170. *Orobanche major* L.: Oberblegisee (Gl.), leg. Prof. E. Schmid 1945 (H. Wirz briefl. [37] und in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 94 [1945]); St. Galler Rheintal: auf einem Hügel westl. Fontnas und an mehreren Stellen in der Rheinebene östl. Trübbach, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1944, sowie auf den Lößhügeln Lone, Minor und Major, am Bahndamm und in der Rheinebene bei Weite-Wartau mehrfach, leg. W. Koch und H. Kunz 1945, überall in Bromus erectus-Wiesen, auf Cen-

taurea Scabiosa (16); Grenzgebiet: Plören südl. Hohentwiel (bad. Hegau), leg. G. Kummer 1933, det. W. Koch 1944, neu für den Hegau (17).

2171. *Orobanche Laserpitii-Sileris Reuter*: Bei Sundlauenen (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 12 [1944]).

2175. *Orobanche Salviae F. W. Schultz*: Weg von Gsteig nach Schöneegg auf Breitlauenen (B. O.) (E. Sulger Büel l. c., S. 12); nordöstl. von Alt St. Johann (St. G.) am Schießbach, 980 m, und reichlich südwestl. des Ortes ob « Kalk », 980 und 1000 m, leg. E. Sulger Büel 1944, neu für das Toggenburg (29).

2177. *Orobanche reticulata Wallr.*: Epauale de Louvie (Bagnetal, W.) (H. Zwicky in Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1944, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. XXXII [1945] und in Bull. Murith. 62, 1944—45, S. 203 [1945]); L.: auf den Entlebucher Bergen verbreitet, so Schrattenfluh, Rüchiflüh, Schwändeliflüh und Schimberg, auch im Napfgebiet, so bei Holzwegen bei 1100 m, leg. J. Aregger 1933—44 (1).

2179. *Orobanche Teucris Holandre*: Entlebuch (L.): Rüchiflüh ob Kragen, Nordseite der Schwändeliflüh, leg. J. Aregger 1938 (1).

Utricularia: Literatur: E. Berger, Die seeländischen Utricularien, in Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1943, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 1, S. XXII—XXV (1944). (Besprechung der im Berner Seeland nachgewiesenen Utricularia-Arten: *U. minor* L., *U. intermedia* Hayne, *U. vulgaris* L. und *U. neglecta* Lehm., welche letztere vom Verfasser mit Glück u. a. als Art betrachtet wird; Hervorhebung der Unterschiede von *U. neglecta* gegenüber *U. vulgaris*.)

Utricularia neglecta Lehm.: Tümpel am Langensee nördl. der Verzascamündung (T.), leg. E. Thommen 1944 (33).

2190. *Globularis vulgaris* L. ssp. *Willkommii* (Nyman): 500 m westsüdwestl. der Kirche von Vättis (St. G.), 1000 m, vereinzelt, leg. E. Sulger Büel 1945, neu für das Taminatal (29).

Plantago intermedia Gilib.: 100 m westl. vom Strandbad in Heiden (App.), in einem Garten, 784 m, leg. E. Sulger Büel 1937, teste W. Koch, neu für App. (29).

2202. *Littorella uniflora* (L.) Ascherson: Ufer des Thunersees südl. von Neuhaus (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 12 [1944]).

2206. *Asperula cynanchica* L. ssp. *arenicola* (Reuter): B. O.: Weg von der Klusalp zur Walopalp, östl. Bönigen (E. Sulger Büel l. c., S. 12).

2208. *Asperula glauca* (L.) Besser: Grengiols (W.), Hang unterhalb des Bahnhofes, leg. E. Thommen 1945 (33).

2211. *Galium vernum* Scop.: Buchs (St. G.), im Brachypodium pinatum-Rasen an Bahndamm, neben dem Überrest eines kleinen Grauerlenwäldchens, ca. 450 m, leg. W. Koch 1944, neu für St. G. (16).

2224. *Galium pumilum* Murray ssp. *alpestre* (Gaudin) Schinz et Thell. var. *rhodanthum* (Briq.) Schinz et Thell.: Legföhrengürtel am Westhang des Sassalbo ob Poschiavo (Gr.), 1900—2000 m, mehrfach, leg. W. Koch 1945 (16).

2237. *Lonicera Caprifolium* L.: Landschlacht—Altnau (Th.), Seeufergebüsch, leg. P. Müller 1934 und 44 (23).

2253. *Valeriana supina* Ard.: Piz Padella (Gr.), auf dem Gipfelgrat nahe dem Westgipfel, leg. H. Düby 1945 (7).

2264. *Cephalaria pilosa* (L.) Grenier: An der Schüß in der Schlucht von Rondchâtel bei La Reuchenette (B. J.), an zwei Stellen, leg. E. Berger 1944 und 45 (3); auf Bachschutt nahe dem Bahnhof Ziegelbrücke (St. G.), leg. W. Koch 1944, neu für die Linthebene (16).

2282. *Jasione montana* L.: Ob « Ruegsegg » östl. ob Röthenbach (Emmental, B. M.), 1100 m, in einer Mergelgrube, leg. F. Heinis 1945 (13).

2287. *Phyteuma Scheuchzeri* All. ssp. *Scheuchzeri* (All.) Hayek (ssp. *corniculatum* [Clairv.] Schinz et Keller) f. *albiflorum* P. Rossi (1926): « Bielen » bei Saas-Fee (W.), leg. E. Schatzmann 1945 (26).

2292. *Phyteuma ovatum* Honckeny (Ph. Halleri All.): Zwischen Orselina und Brione (T.), leg. E. Tschopp 1935 (35).

2292. *Phyteuma ovatum* (Halleri) × *spicatum*: Gemmi gegen das Gasterntal (B. O.), in allen Farbenübergängen reichlich, mit den Eltern, leg. H. Kunz 1944 (18).

2298. *Campanula thyrsoides* L.: Küblis (Gr.), Straßenmauer, 850 m, leg. P. Müller 1944 (23).

2299. *Campanula spicata* L.: Gasterntal (B. O.), leg. H. Zwicky 1933, neu für B. O. (40).

2330. *Aster Linosyris* (L.) Bernh.: Östl. Beatenbucht (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 12 [1944]).

2336. *Erigeron annuus* (L.) Pers. (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 329 [1932] und die dort zitierte Literatur): Friedhof am Hörnli, Basel, reichlich, leg. A. Binz 1945, teste W. Koch (4).

2340. *Erigeron neglectus* Kerner: Am st. gallischen Calanda östl. vom unteren Haldensteiner Schafthäli, ca. 2340 m, leg. E. Sulger Büel 1945, teste W. Koch (29); Wagenlücke am Säntis (App.), leg. W. Koch 1944 (16).

2358. *Gnaphalium Hoppeanum* Koch: Am st. gallischen Calanda auf der Ostseite des mittleren Haldensteiner Schafthäli, 2380 m, leg. E. Sulger Büel 1945 (29).

2360. *Inula Britannica* L.: Am ersten Weiher westl. Montana-Ver-mala (W.), Südufer, ca. 1490 m, große Kolonie, leg. E. Thommen 1945 (33).

2361. *Inula helvetica* Weber: Stegacher an der Großen Fontanne, Gem. Romoos (L.), unter einer Fluh, ca. 600 m, leg. J. Aregger 1938, det. W. Koch (1).

Bupthalmum speciosissimum Ard.: Suhr (Aarg.), verwildert am Dorfbach, leg. E. Kilcher 1945, det. A. Binz (4).

Bidens connata Mühlenb. var. *fallax* (Warnstorf) Sherff (B. decipiens Warnstorf): Full (Aarg.), im Aufstau des Kraftwerks Albruck-Dogern am Rheinbord, leg. E. Thommen 1945 (33); Grenzgebiet: Rhein-Rhonekanal und Hüniger Kanal im Elsaß (E. Walter [Zabern] briefl. an E. Thommen [33]).

2374. *Galinsoga parviflora* Cav.: Yverdon (Wdt.), leg. H. Zwicky 1945 (40); Bahnhof Interlaken-West (B. O.) (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 13 [1944]); um Niederurnen (Gl.), leg. Dr. J. Schlittler (H. Wirz in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 56, 2. Teil, S. 94 [1945]); im Leimental (Bas.l.d.) auf allen Bahnstationen. mit Ausnahme von Binningen, bis Rodersdorf (S.), leg. F. Heinis 1945 (13).

Galinsoga quadriradiata Ruiz et Pavon ssp. *hispida* (DC.) Thell.: Estavayer-le-Lac (Fr.), leg. H. Zwicky 1944 (40); Bahnhöfe Liestal und Sissach (Bas.l.d.), leg. F. Heinis 1945 (13).

2375. *Anthemis tinctoria* L. ssp. *eu-tinctoria* Briq. et Cav.: Gunten (B. O.), auf Schutt, leg. E. Tschopp 1944 (35); Gr.: Ardez, Ackerbord, leg. H. Düby 1945 (7); Böschung der Berninabahn zwischen Poschiavo und Cadera, leg. R. Haller 1944 (12).

2376. *Anthemis Cotula* L.: Zwischen Campsut und Innerferrera (Gr.), adventiv am Straßenrand, leg. H. Düby 1944 (7).

2378. *Achillea Ptarmica* L.: Medels (Rheinwald, Gr.), am Rhein, leg. H. Düby 1944 (7).

2379. *Achillea Clavenae* L.: Val Colla (T.), ob Cimadera, schweizerischer Gipfel des Torrione, Nordwesthang, 1680—1723 m (siehe E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 38, 1943, S. 91 [1944]), ferner weiter nordostwärts am Westhang des Grenzkamms bis fast zur Bocchetta di San Bernardo, leg. E. Thommen und H. Zwicky 1945 (33).

2387. *Matricaria matricarioides* (Less.) Porter (M. suaveolens [Pursh] Buchenau): Im Dorf Hinterrhein (Gr.), leg. H. Zwicky 1945 (40).

2390. *Chrysanthemum maritimum* (L.) Pers.: Scuol/Schuls (Gr.), beim Bahnhof und am Eingang zur Clemgiaschlucht, leg. H. Düby 1945 (7).

Artemisia Verlotorum Lamotte (A. vulgaris L. ssp. Verlotorum Bonnier = ssp. selengensis Thell.): B. O.: Thunerseeufer von der Wolkenfluh bis zur Kammgarnspinnerei Interlaken-Ost an sieben Stellen (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 2, S. 13 [1944]); Kumm bei Heiligenschwendi, leg. H. Zwicky 1945 (40); Aarg.: Umiken, auf Gartenland, 1945; St. Gallen, längs eines Gartenzauns zwischen Laimat- und Jakobsstraße, 660 m, 1944; Gr.: La Rasiga bei Poschiavo, 1010 m, Schuttplatz, 1945; diese drei Angaben: leg. W. Koch (16). — Zur Entdeckungsgeschichte im insubrischen Gebiet: Die Art wurde — was von Voigt

(1920), La Nicca (1922) und Gams (in Hegi, 1928) übersehen worden ist — bereits im Jahr 1909 unter dem richtigen Namen *A. Verlotorum* aus diesem Gebiet gemeldet, und zwar von Pallanza und Intra (Italien), leg. G. Gola; siehe G. Gola, *Piante rare o critiche per la flora del Piemonte*, in *Mem. della R. Accad. d. Scienze di Torino*, 2. Serie, Bd. 60, S. 247 (1909). (41.)

2404. *Artemisia pontica* L.: Obererlinsbach (S.), verwildert, leg. E. Kilcher 1944, det. A. Binz (4).

2412. *Arnica montana* L. f. *discoidea* Hegi et Beger: Fextal (Gr.), leg. M. Brosi 1943 (6).

2425. *Senecio uniflorus* All.: Violenhorn (Ginanztal—Vispental, W.), Ostgrat und fast bis zum Gipfel (2867 m), leg. C. Oberson 1945, ergänzt die Angabe Steblers (*Bull. Murith.* 45, 1927—28, S. 86 [1928]) von der Moosalp (25).

2430. *Senecio rupester* Waldst. et Kit.: In unmittelbarer Nähe der Station Ospizio Bernina (Puschlav, Gr.), leg. R. Haller 1944, neu fürs Puschlav (12).

2439. *Calendula arvensis* L.: Neue Fundorte im Kt. Genf: E. Thommen in *Bull. Soc. Bot. Genève*, 2. Serie, Bd. 36, 1944, S. 102 (1945).

2446. *Arctium nemorosum* Lej. et Court.: Hinter Marbach (Entlebuch, L.), 890 m, leg. J. Aregger 1943 (1).

2447. *Arctium pubens* Babington: Im Oberried bei Alpnach-Dorf (Obw.), ein Exemplar, leg. H. Wallimann 1944 (36); Nordrand von Weilig in Ragaz (St. G.), bei nur 525 m, auf Holzlagerplatz, leg. E. Sulger Büel 1939 (29).

2458. *Carduus crispus* × *nutans* ssp. *eunutans*: Westseite der Ruine Freudenberg bei Ragaz (St. G.), 560 m, mit den Eltern, leg. E. Sulger Büel 1939, teste W. Koch (29).

2463. *Cirsium helenioides* (L.) Hill (*C. heterophyllum* [L.] Hill): Bagnetal (W.) oberhalb Mauvoisin (H. Zwicky in *Sitzber. Bern. Bot. Ges.* 1944, *Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F.*, Bd. 2, S. XXXII [1945] und in *Bull. Murith.* 62, 1944—45, S. 203 [1945]).

2463. *Cirsium helenioides* (*heterophyllum*) × *oleraceum* (= *C. affine* Tausch): Ob Splügen (Gr.) an einem Bächlein rechts vom Weg zur Stutzalp, ca. 1650 m, leg. A. Binz 1945 (4). — *C. helenioides* (*heterophyllum*) × *spinosissimum* (= *C. hastatum* [Lam.] Thell.): Arolla (W.), beim Kurhaus, leg. E. Tschopp 1945 (35).

2465. *Cirsium tuberosum* (L.) All.: Wandfluh (S.), leg. A. Binz 1944 (A. Binz in *Verh. Nat. Ges. Basel*, Bd. 56, 2. Teil, S. 77 [1945]).

2466. *Cirsium salisburgense* (rivulare) × *spinosissimum*: Saanenmöser (B. O.) (P. Knoblauch in *Sitzber. Bern. Bot. Ges.* 1944, *Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F.*, Bd. 2, S. XXXIV [1945]).

2470. *Silybum Marianum* (L.) Gärtner : Hornkopf bei Niederurnen (Gl.), 1940—41 (J. Schlittler in Mitt. Nat. Ges. Kt. Glarus 7, S. 101 [1945]).

2471. *Onopordum Acanthium* L. : Deitingen (S.), Gartenunkraut, leg. M. Brosi 1944 (6).

2475. *Centaurea Jacea* L. ssp. *Gaudini* (Boissier et Reuter) Gremli (ssp. *bracteata* [Scop.] Hayek) : Kapellenhügel S. Antonio ob Campascio (Puschlav, Gr.), 650 m, leg. W. Koch und W. Trepp 1945; für Gr. nicht angegeben, jedoch im Herbar der E. T. H. Zürich schon durch Dr. Pozzi aus dem Puschlav belegt (16).

2486. *Centaurea Stoebe* L. ssp. *rhenana* (Boreau) Schinz et Thell. : Wegrand im Bois de Pérolles, Freiburg, 570 m, wohl verschleppt, leg. W. Koch und G. Kummer 1945 (16).

Centaurea alpestris Hegetschw. (vgl. diese Berichte 48, S. 315—316 [1938]): Südosthang der Ebnistettenfluh, Gem. Hasle (L.), 1840 m, leg. J. Aregger 1944 (1); südwestl. von Ragaz (St. G.) im Zanuztobel, 1950 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (29).

2488. *Centaurea solstitialis* L. ssp. *eu-solstitialis* Gugler : Brig (W.), leg. A. Bögli 1944 (5).

2512. *Scorzonera austriaca* Willd. : In den östlichen Felsen der Schlucht von Rondchâtel bei La Reuchenette (B. J.), ob « Charuque », leg. E. Berger 1945, zweite Fundstelle im Schweizer Jura, 5½ km Luftliniendistanz vom Fundort bei Pieterlen entfernt (3).

2513. *Scorzonera humilis* L. : Güttingen (Th.), Seeried im Soor, leg. P. Müller 1944 (23).

2518. *Willemetia stipitata* (Jacq.) Cass. : Nördl. von Adelboden (B. O.), zwischen Oey und « Bad », leg. E. Tschopp 1937, neu für B. O. (35).

2519. *Taraxacum officinale* Weber ssp. *Schroeterianum* (Handel-Mazzetti) Schinz et Thell. : Zebblas-Joch (Samnaun, Gr.), 2600 m, leg. H. Zwicky 1945 (40); ssp. *cucullatum* (Dahlstedt) Thell. : Schafläger auf dem östlichen Lysengrat am Säntis (App./St. G.), 2160 m, leg. E. Sulger Büel 1945, teste W. Koch (29); St. Moritz gegen Champfèr/Campfer (Gr.), leg. W. Lüdi 1944 (21).

2530. *Lactuca Serriola* L. : Tägerwilen (Th.), leg. P. Müller 1942 (23).

2534. *Crepis praemorsa* (L.) Tausch var. *glabrescens* Vollmann : Weißenstein (S.), mit dem Typus, leg. M. Brosi 1933 (6).

2537. *Crepis terglouensis* (Hacquet) Kerner : Arnifirst (Brienzerrothorngrat, Obw.), mehrfach, 2020—2060 m, leg. H. Wallimann 1943 (36).

2539. *Crepis rhaetica* Hegetschw. : Verbindungsgrat zwischen Muttler und Piz Arina (Gr.) und westliche Seitenrippen dieses Grates, stellenweise häufig, 2700—2850 m, leg. H. Düby 1945 (7).

2542. *Crepis mollis* (Jacq.) Ascherson : Nordwestl. von Alt St. Johann (St. G.) auf P. 1793 bei Gemeinewies, leg. E. Sulger Büel 1944 (29).

2544. *Crepis setosa* Haller f. : Damm des Tessin zwischen Ambri und Piotta (T.), leg. A. Binz 1945 (4).

2550. *Crepis Jacquini* Tausch: Literatur: K. H. Rechinger (fil.) in Fedde Repert. 53, S. 118—126 (1944). Nach diesem Autor zerfällt *C. Jacquini* in zwei Arten : *C. Jacquini* Tausch s. str. (nordöstliche Kalkalpen [Österreich] und Karpaten) und *C. Kernerii* Rechinger f. (*C. chondriloides* varr. div. Froelichs, insbesondere var. *rhaetica* = *C. Jacq.* var. *rhaetica* Beck, Weiß, Fiori, Schinz et Keller) (übriges Verbreitungsgebiet der Art; hierher alle schweizerischen Vorkommnisse).

2587. *Hieracium staticifolium* All. f. *ochroleucum* Murr : Rheindamm bei Trübbach und unterhalb Buchs (St. G.), herdenweise neben dem Typus, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1944 (16).
